



## Wasservogelzählung Rundschreiben 2011



Jahrgang 2011

S. 1-60

Potsdam, August 2011

ISSN 2190-7536

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen (ABBO)  
c/o NABU Brandenburg, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam,  
T. (0331) 201 55-70, F.-77, Email: [info@NABU-Brandenburg.de](mailto:info@NABU-Brandenburg.de)  
Redaktion: Stefan Jansen, Dorfstr. 2, 19322 Hinzdorf

---

### **Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,**

mit dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählung 2009/2010 aus Brandenburg und Berlin präsentiert. Wie immer gibt es viele interessante Ergebnisse, die diesmal besonders durch den ungewöhnlich frostreichen und langen Winter gekennzeichnet sind. Hier kann nur eine Auswahl der Ergebnisse gezeigt werden.

Es ist beeindruckend, wieviele wertvolle Daten immer wieder zusammen kommen. In der Saison 2009 / 2010 wurden über 1,2 Millionen Wasservögel gezählt! Diese Daten sind kein Selbstzweck, sondern liefern wichtige Aussagen über bedeutende Rastgebiete und über langfristige Bestandsentwicklungen. Ohne die ehrenamtlichen Zähler ließen sich solche Daten nicht erheben. Deshalb Ihnen allen einen ganz herzlichen Dank für das oft langjährige Engagement!

Neben den Zählerinnen und Zählern leisten auch die Regionalkoordinatoren wichtige Arbeit. Ganz besonders würdigen möchte ich die Leistung von Bernhard Schonert, der Ende 2010 seine Tätigkeit als Regionalkoordinator für Berlin abgegeben hat. Seit 1979 hat er die Wasservogelzählung im Ostteil Berlins koordiniert, seit 1992 in der gesamten Stadt. Mit größter Energie und Sorgfalt hat er dafür gesorgt, dass alle Gebiete besetzt wurden und dass die Daten schnell und in hoher Qualität weitergeleitet wurden. Ganz herzlichen Dank für diese Leistung, die die Wasservogelzählung in Berlin maßgeblich geprägt hat! Wir begrüßen gleichzeitig Regina Eidner herzlich als seine Nachfolgerin im Kreis der Regionalkoordinatoren und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Weiterer Dank geht an Bernd Litzkow, Martin Müller und Stefan Jansen als Regionalkoordinatoren für Brandenburg, Simone Müller und Thomas Heinicke für die Koordination der Gänsezählungen und Beiträge zur Datenauswertung sowie an Stefan Jansen für die Gesamtkoordination und die Erstellung dieses Berichtes. Nicht zuletzt verdient das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Dank für die finanzielle Unterstützung der Auswertung der Daten aus Brandenburg.

Ich wünsche allen Zählerinnen und Zählern viel Erfolg in der Saison 2011/2012 und schöne Erlebnisse in der Natur.

*Wolfgang Mädlow (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen)*

## I. Organisatorische und inhaltliche Hinweise

*Stefan Jansen*

### Inhaltliche Informationen rund um das Wasservogelmonitoring

Die bundesweite Koordination der Wasservogelzählungen und der speziellen Gänseerfassungen erfolgt über den Dachverband Deutscher Avifaunisten / DDA (Johannes Wahl, Thomas Heinicke). Alle wichtigen Informationen des DDA zum Wasservogelmonitoring und zu anderen Arbeitsvorhaben finden Sie auf den Internetseiten des DDA ([www.dda-web.de](http://www.dda-web.de) unter ‚Monitoring‘).

In den letzten Rundschreiben berichteten wir über die Vorbereitung einer Dateneingabe per Internet durch den Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA). Die Vorbereitungen für die Internet-Plattform „ornitho.de“ laufen auf Hochtouren. Die Plattform dient zur deutschlandweiten Online-Eingabe aller Beobachtungsdaten, sowohl für einzelne Beobachtungen als auch für Daten aus Monitoringprogrammen wie der Wasservogelzählung. Informationen zum aktuellen Stand finden Sie auf den Internetseiten des DDA. Eine Dateneingabe von Einzelbeobachtungen wird voraussichtlich ab September möglich sein. Wann das Programmmodul zur Eingabe von Daten aus der Wasservogelzählung fertig wird, ist noch nicht absehbar.

Für alle, die keinen Internetzugang haben oder aus anderen Gründen wie bisher Zählbögen ausfüllen möchten, wird es in jedem Fall auch langfristig die Möglichkeit geben, Zählbögen in Papierform oder als Datei einzusenden.

### Zähltermine

Die **Zähltermine der Wasservogelzählung** sind bundesweit bzw. international über den DDA abgestimmt und liegen wie gewohnt an den der Monatsmitte nächsten Wochenenden:

**2011:**  
**17./18. September**  
15./16. Oktober  
**12./13. November**  
17./18. Dezember

**2012:**  
**14./15. Januar**  
11./12. Februar  
**17./18. März**  
14./15. April

Die international wichtigen Termine sind fett gedruckt:

September = internationale Graugans-Zählung  
November = internationale Saat- und Blessgans-Zählung  
Januar = internationale Wasservogelzählung  
März = internationale Weißwangengans-Zählung

### Allgemeine Hinweise zur Zählmethode und zum Ausfüllen der Zählbögen

Ausführliche methodische Erläuterungen zu den Zählungen und zum Ausfüllen der Zählbögen können Sie den Rundschreiben der letzten Jahre entnehmen. Nachfolgend die wichtigsten Hinweise (für die „Neueinsteiger“ unter den Zählerinnen und Zählern sowie zur allgemeinen Erinnerung):

- Die Zählungen sollten möglichst immer an den festgelegten Stichtagen stattfinden, um eine synchrone Erfassung der Wasservogelbestände sicherzustellen. Als Ausweichtermin (Schlechtwetter, persönliche Hinderungsgründen) ist wie immer das auf den Stichtag folgende Wochenende vorgesehen.
- Alle Individuen einer Art, die rastend oder fliegend im Zählgebiet gesehen wurden, werden als Gesamtzahl notiert. Sofern Sie sicher sind, dass sie einen wesentlichen Anteil der Rastbestände nicht erfassen konnten, geben Sie für den Erfassungsumfang bitte „unvollständig“ an (Bogenvorderseite). Mögliche Doppelzählungen müssen vor Ort seitens der Zähler ausgeschlossen werden. Falls eine Art nicht sicher bestimmbar ist (z. B. bei schlechten Bedingungen), sollte die Angabe möglichst genau eingegrenzt werden (siehe Kombination ähnlicher Arten oder „unbestimmte ...“). Bitte keine „von/bis“ - Bestandszahlen angeben (es kann jeweils nur ein Bestandswert pro Art eingegeben werden); Schätzungen mit „ca.“ oder „min.“ / „max.“ kennzeichnen.
- Auch bei Nullzählungen (keine Wasservögel im Gebiet anwesend) bitte für das betreffende Gebiet immer einen Zählbogen ausfüllen, ebenso bei Ausfall einer Zählung (siehe Angaben auf der Vorderseite). Wenn Sie sicher sind, dass aufgrund totaler Vereisung des Gewässers keine Vögel anwesend waren, melden Sie bitte auch eine Nullzählung, wenn Sie nicht das ganze Gebiet explizit kontrolliert haben.
- Zusätzliche Angaben zum Alters- und Geschlechterverhältnis sowie die Schlafplatzzählungen einzelner Arten dienen der Ergänzung der Mindestangaben. Es liegt somit in Ihrem Ermessen, ob und wie weit Sie hier Daten erfassen und die entsprechenden Eintragungen vornehmen.  
Die Bestandszahlen der Schlafplatzzählungen müssen eindeutig von den tagsüber im Gebiet anwesenden Beständen abgegrenzt werden. In der entsprechenden Tabelle werden also nur Schlafplatzbestände angegeben. Nur wenn die Vögel auch tagsüber im Gebiet verbleiben, werden sie auch in den anderen Tabellen eingetragen.  
Für Schlafplatzzählungen von Gänsen und Schwänen verwenden Sie bitte die speziellen Zählbögen (s.o.). Die tagsüber im Wasservogel-Zählgebiet anwesende Gänse und Schwäne werden weiterhin auf dem Wasservogel-Zählbogen eingetragen, hierfür muss also kein eigener ‚Gänsebogen‘ ausgefüllt werden.
- Bitte tragen Sie auch Namen, Vornamen und Anschriften aller beteiligten Zähler ein. Falls Sie keinen Zählbogen mit aufgedrucktem Gebietsnamen erhalten haben, tragen Sie bitte auch Sitecode und Zählgebiet ein.

- Bei Erfassung eines Zählgebietes durch mehrere Zählerinnen / Zähler bitte die Teilstrecken möglichst am gleichen Tag zählen, da sich die Ergebnisse von Zählungen an verschiedenen Tagen nur bedingt addieren lassen. Die Ergebnisse müssen als Teilergebnisse gekennzeichnet werden (Eintrag „Teilgebiet“ oben auf der Vorderseite), wenn ein Bogen nicht die Ergebnisse eines ganzen Zählgebiets umfasst.
- Bitte verwenden Sie keine alten Bögen mehr ! Wer den Bogen als Excel- oder Worddatei haben möchte, um die Daten selbst einzugeben, kann die aktuelle Fassung bei Stefan Jansen (Kontaktadresse s. letzte Seite) anfordern. Auch bei Dateien gilt: Bitte verwenden Sie keine alten Versionen mehr!

Zum Abschluss noch eine wichtige Bitte: Wenn Sie als Zähler nicht mehr in der Lage oder bereit sind, die Erfassungen durchzuführen, bitten wir Sie dringend darum, uns möglichst frühzeitig zu informieren. Wir haben dann noch Zeit zu versuchen, einen anderen Zähler für die Durchführung der Zählungen zu gewinnen. Ist eine Zählaison erst einmal ausgefallen, sind die entsprechenden Datenlücken nicht mehr zu schließen.

#### Spezielle Zählungen (optional)

Für die Erfassung von **Gänsen** und **Schwänen** an Schlafplätzen sowie außerhalb von Wasservogelzählgebieten gibt es inzwischen spezielle Zählbögen, die den meisten Zählern bereits zur Verfügung gestellt wurden (bei Bedarf s. Kontaktadressen unter VI.).

Gänse und Schwäne, die tagsüber in den Wasservogel-Zählgebieten rasten oder Nahrung suchen, werden nach wie vor auf den Zählbögen der Wasservogelzählung eingetragen.

Zu den Ergebnissen dieser Zählungen in Brandenburg s. den Beitrag von T. Heinicke und S. Müller in Abschnitt IV.

Die bundesweiten **Möwen**-Schlafplatzzählungen werden in Brandenburg von Jochen Bellebaum, in Berlin von Alessandro Kormannshaus koordiniert (Adresse s. Abschnitt VI.). Die Zähltermine im kommenden Winterhalbjahr sind:

**10. Dezember 2011 und 21. Januar 2012**

Detaillierte Informationen hierzu stehen auch auf den Internetseiten des DDA ([www.dda-web.de](http://www.dda-web.de)) bereit.

Ausgewählte Ergebnisse der europaweiten **Sing- und Zwergschwan-Synchronzählung** (Januar / März 2010) sind in den Ergebnisbericht „Gänse- und Schwanenzählung“ im Abschnitt IV. integriert.

Über die im Sommer 2010 begonnenen und 2011 fortgeführten **Mauserbestandszählungen ausgewählter Wasservogelarten** werden alle beteiligten Zählerinnen und Zähler später gesondert informiert. Wer noch nicht alle bisherigen Zählraten eingereicht hat, schickt diese bitte möglichst bald an Thomas Heinicke (Adresse s. VI.) oder die regionalen Koordinatoren.

## **II. Ergebnisse der Wasservogel-Zählperiode 2009 / 2010**

*Stefan Jansen*

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse für Berlin und Brandenburg in zusammenfassenden Tabellen sowie - für ausgewählte Arten - als Karten dargestellt. Insgesamt wurden in Brandenburg 1.062.630 und in Berlin 173.559 Wasservögel gezählt ! Die Bestände aus Schlafplatzzählungen (Gänse, Schwäne, Kraniche, Kormoran) sowie aus den Feldzählungen von Gänsen sind bei diesen Zahlen nicht enthalten; s. hierzu Abschnitt IV.

Einige wenige selten gemeldete Arten, die nicht zum obligatorischen Artenspektrum der Wasservogelzählung gehören, werden in den Tabellen nicht aufgeführt. Selbstverständlich sind die entsprechenden Daten ebenfalls in die Datenbank eingegeben worden und fließen auch in die ornithologischen Jahresberichte der ABBO mit ein.

Trotz aller Sorgfalt geschehen bei der Dateneingabe und Ergebniszusammenstellung gelegentlich Fehler, die sich unbemerkt durch den Korrekturdurchgang schleichen. Hinweise auf mögliche Fehler und Ungereimtheiten in den folgenden Darstellungen melden Sie bitte umgehend an mich (Adresse s. letzte Seite).

Beim Vergleich mit dem von Bernhard Schonert für Berlin erstellten Bericht können Sie gewisse Differenzen feststellen. Dies hat zwei Gründe: Zum einen werden für einige kleine in Berlin gezählte Gebiete die Daten nicht an den DDA weitergemeldet, wo sie in die Datenbank überführt und dann uns für dieses Rundschreiben zur Verfügung gestellt werden. Zum zweiten werden einige Brandenburger Gebiete am Stadtrand von Berliner Ornithologen gezählt und in die Berliner Zusammenstellung aufgenommen; da sie aber in Brandenburg liegen, werden die Zahlen in der folgenden Auswertung dem Land Brandenburg zugeordnet.

Erfreulicherweise konnten wiederum einige Zählgebiete neu bzw. wieder besetzt werden. Auch die Zählintensität (Anzahl Zähltermine) ist dank des Engagements der Zählerinnen und Zähler für die meisten Gebiete sehr hoch. Um die vorhandenen Lücken zu schließen, sind neue Zähler aber weiterhin herzlich willkommen! Eine Übersicht der aktuell nicht besetzten Zählgebiete ist in Abschnitt IV. enthalten.

In den Übersichtskarten zu Gebietsabdeckung und Eisverhältnissen sind wie gewohnt alle Zählmonate und die Summe aller tagsüber erfassten Wasservögel dargestellt. Ihre gemeldeten Ergebnisse von Schlafplatzzählungen (Gänse, Schwäne, Möwen und Kraniche) werden gesondert ausgewertet (siehe hierzu auch Abschnitt IV. zum Gänsemonitoring).

Zur kartografischen Darstellung der Rastbestände wurden wie üblich einige Beispiele ausgewählt. Der Schwerpunkt liegt in diesem Rundschreiben auf Arten, die in den letzten Jahren nicht dargestellt wurden. Ein Verzeichnis aller Karten der Rundschreiben seit 2006 finden Sie auf Seite 41.

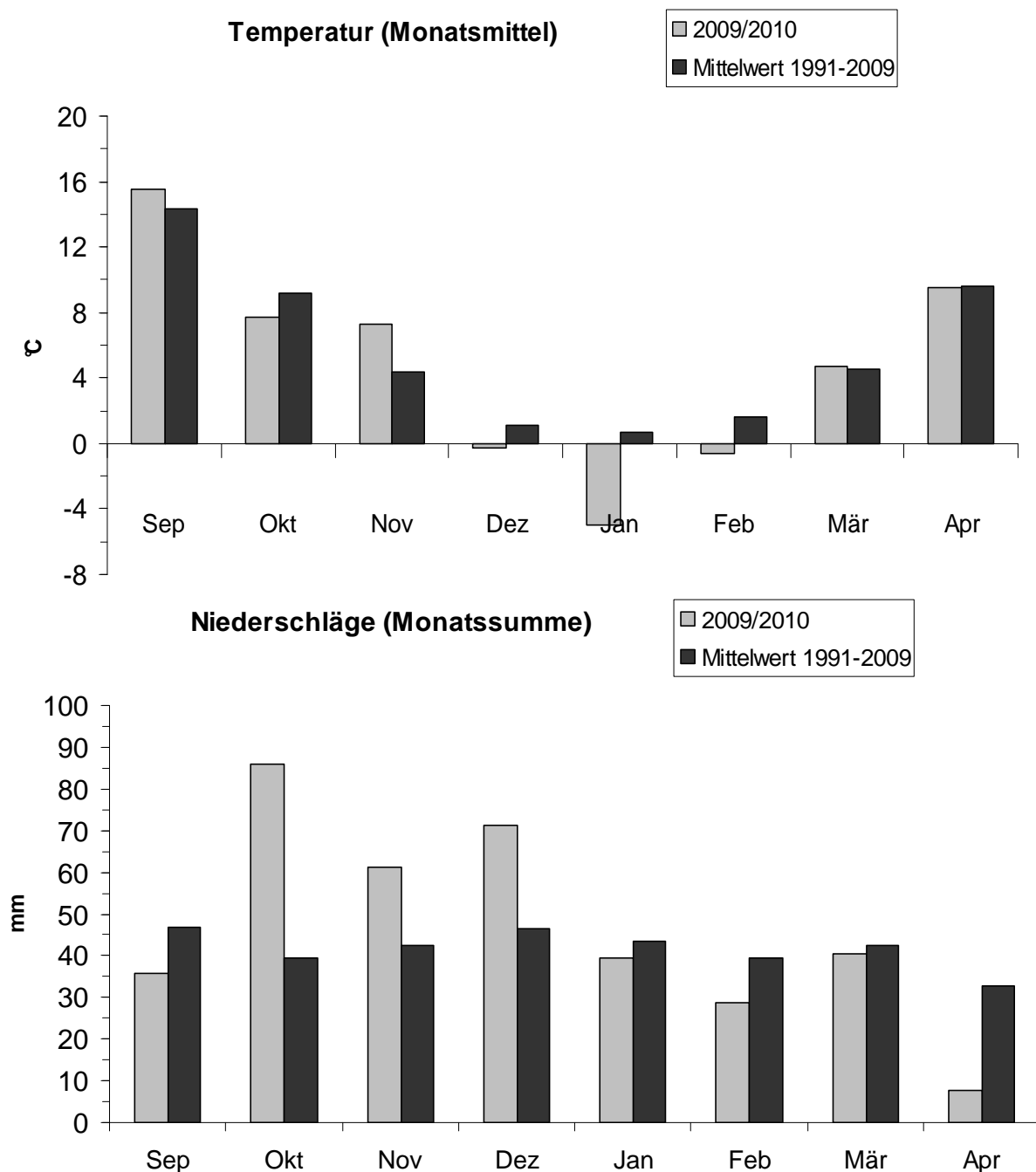
Die Wasservogelzählungen fanden in der Saison 2009/2010 an folgenden Terminen statt:

2009: 11./12. September, 16./17. Oktober, 13./14. November, 11./12. Dezember

2010: 15./16. Januar, 12./13. Februar, 12./13. März, 16./17. April

Wie auch der vorangegangene machte der Winter der Saison 2009 / 2010 nach einem recht milden November seinem Namen alle Ehre. V.a. der Januar 2010, aber auch Dezember und Februar waren deutlich kälter als durchschnittlich, wie die folgende Grafik mit den Daten des DWD, Station Potsdam, zeigt (Quelle: kostenfreie Klimadaten von den Internetseiten [www.dwd.de](http://www.dwd.de)). Es war der kälteste Januar im Vergleichszeitraum 1991 bis 2010 !

Entsprechend gab es in diesen Monaten etliche Gebiete, in denen aufgrund von Vereisung keine Wasservögel anwesend waren (Nullzählungen). Bei den Niederschlägen zeigte sich der Herbst sehr regenreich. Die ebenfalls überdurchschnittlichen Niederschläge im Dezember sowie die normalen Mengen in Januar und Februar sorgten für sehr lang anhaltende geschlossene Schneelagen. Die Häufung sehr trockener Frühjahre in den letzten Jahren setzte sich 2010 mit sehr geringen Niederschlägen im April fort.



### Internationale Wasservogelzählung 2009 / 2010 - Ergebnisse für Brandenburg (BB) und Berlin (BE)

Art	Sep 09 BB	Sep 09 BE	Okt 09 BB	Okt 09 BE	Nov 09 BB	Nov 09 BE	Dez 09 BB	Dez 09 BE
kontrollierte Gebiete (davon ohne Bestand)	98 (6)	42 (0)	139 (2)	45 (0)	152 (1)	45 (0)	134 (6)	45 (0)
<i>zum Vergleich: Zählperiode 2008 / 2009</i>	93 (6)	46 (0)	134 (2)	46 (0)	144 (2)	45 (0)	140 (2)	44 (0)
<b>Seetaucher</b>								
Sterntaucher					2			
Prachtaucher			13		1		34	
Eistaucher							1	
<b>Lappentaucher</b>								
Zwergtaucher	457	27	159	29	105	31	108	43
Haubentaucher	920	457	1.102	285	1.314	140	1.006	145
Rothalstaucher	1		2		1		2	
Ohrentaucher				1				
Schwarzhalstaucher	22		2					
Unbest. Lappentaucher					1			
<b>Kormoran</b>	1.592	354	4.102	1.062	3.330	1.047	1.935	838
<b>Reiher, Störche</b>								
Große Rohrdommel	4		7		7			
Silberreiher	474		829		745		365	
Graureiher	813	121	1.001	327	991	261	618	277
Schwarzstorch								
Weißstorch	2		1					
<b>Schwäne</b>								
Höckerschwan	1.651	295	2.524	297	3.058	350	2.186	347
Trauerschwan		1		2		2		2
Zwergschwan			1		36		5	
Singschwan	12		50		552		1.179	3
Unbest. Schwäne							5	
<b>Gänse</b>								
Saatgans unbestimmt	28		27.543		21.521		17.168	
Waldsaatgans			17		606		120	
Tundrasaatgans			82.871		23.177		8.910	
Kurzschnabelgans			1					
Bless-/Saatgans			33.576		27.141		14.600	
Blessgans			44.757		44.888		23.154	
Gaugans	17.965		9.344	258	4.457	360	4.054	110
Streifengans	1				1		1	
Unbest. Gänse	10		1.400		1.414		385	
Kanadagans		136		95		100		76
Weißwangengans	1		81		20		124	
Grau-x Kanadagans	1				2			
Weißwangengans-x ?							1	
Rothalsgans					1			



Art	Sep 09 BB	Sep 09 BE	Okt 09 BB	Okt 09 BE	Nov 09 BB	Nov 09 BE	Dez 09 BB	Dez 09 BE
Nilgans	3		3		3		5	
Rostgans	13				4			
Brandgans	5		2					
<b>Enten</b>								
Brautente						2	2	
Mandarinente	1	155	173	175	125	244	133	271
Pfeifente	296	4	2.312	13	2.070	4	2.088	1
unbest. Enten			3					
Schnatterente	2.647	75	2.442	214	2.367	210	774	144
Krickente	2.468	77	3.935	39	4.555	1	1.659	16
Stockente	12.079	4.517	24.450	7.067	30.262	8.692	27.980	11.037
Stockente, Bastard, fehlf.		12		39	2	36		7
Spießente	19		119	1	176		105	1
Knäkente	11		5					
Löffelente	1.431	3	1.052	12	613	9	118	
Stock-x Spießente								1
Stock- x Pfeifente								
Anas-Hybrid			1		5		2	
Unbest. Gründelenten			2		659		98	
Kolbenente	37		4		3		2	1
Tafelente	1.917	33	2.455	99	3.601	261	2.545	438
Moorente	1		3		4			
Reiherente	591	220	1.306	307	3.132	545	3.416	906
Bergente					9		2	
Aythya-Hybrid							1	
Unbest. Tauchenten		2						
Eiderente			2					
Eisente			2					
Trauerente					10		1	
Samtente					6			1
Schellente	83	3	684	3	1.889	62	1.828	79
Zwergsäger			72		177		303	
Mittelsäger					1	3	10	
Gänsesäger	5		327	1	1.442	77	1.838	277
Weißkopf-Ruderente			1					
<b>Rallen, Kranich</b>								
Wasserralle	28	1	16	1	11	1	1	1
Teichralle	27	110	49	176	58	209	40	221
Blessralle	9.653	4.546	15.655	5.242	20.913	6.605	17.619	6.689
Kranich	399		9.109	5	1.017		1.075	
Großtrappe			41		42		43	
<b>Watvögel</b>								
Austernfischer								
Flussregenpfeifer	3							
Sandregenpfeifer	23							
Goldregenpfeifer	222		270		826		80	
Kiebitzregenpfeifer			12					

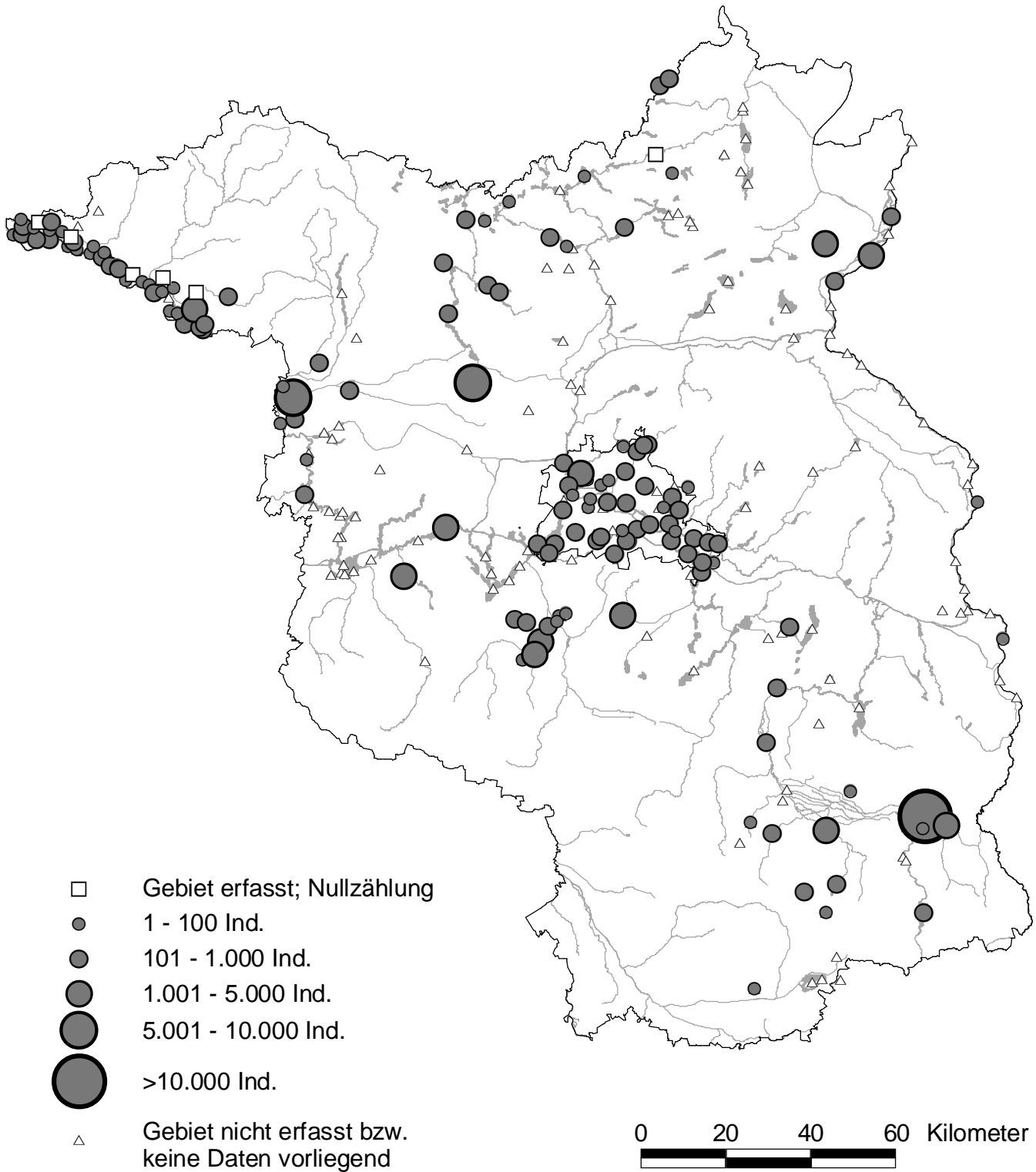
Art	Sep 09 BB	Sep 09 BE	Okt 09 BB	Okt 09 BE	Nov 09 BB	Nov 09 BE	Dez 09 BB	Dez 09 BE
Kiebitz	9.889		15.422		8.641		3.119	
Zwergstrandläufer	4							
Sichelstrandläufer	3							
Alpenstrandläufer	38	1	101					
Kampfläufer	10							
Bekassine	108	3	23		6		16	
Uferschnepfe								
Pfuhlschnepfe	1							
Großer Brachvogel	27		40					
Dunkler Wasserläufer	14		22		1			
Rotschenkel	5		14					
Grünschenkel	24		10					
Waldwasserläufer							7	
Bruchwasserläufer	10							
Flussuferläufer	5							
<b>Möwen, Seeschwalben</b>								
Schwarzkopfmöwe								
Zwergmöwe			10					
Lachmöwe	1.319	1.242	2.480	1.097	2.719	1.287	1.281	2.943
Lach-/Sturmmöwe								
Sturmmöwe	264	45	537	81	861	90	931	214
Heringsmöwe			1		1			
Silbermöwe	200	67	369	102	399	80	173	141
Mittelmeermöwe	8	13	3	6	4	1		1
Steppenmöwe	5	13	14	8	9	7	5	3
unbest. Großmöwe	6	25	64	16	80	43	79	50
Mantelmöwe	1	5	1	6	7	6	12	7
Raubseeschwalbe								
Flussseeschwalbe	3	1						
<b>SUMME WASSERVÖGEL</b>	<b>67.860</b>	<b>12.564</b>	<b>293.001</b>	<b>17.066</b>	<b>220.081</b>	<b>20.766</b>	<b>143.352</b>	<b>25.291</b>
<b>Sonstige</b>								
Schwarzmilan								
Rotmilan	6		8					
Seeadler	30	1	61	1	45		48	1
Rohrweihe	12		1					
Kornweihe			12		19		8	
Mäusebussard			44				27	
Raufußbussard			11		12		16	
Fischadler	15	2						
Merlin							1	
Wanderfalke			1		1			
Eisvogel	31	12	59	12	56	6	34	8
Gebirgsstelze			4			1		1
Wasseramsel								
Raubwürger					1		2	
Bartmeise				3		18		30

Art	Jan 10 BB	Jan 10 BE	Feb 10 BB	Feb 10 BE	Mrz 10 BB	Mrz 10 BE	Apr 10 BB	Apr 10 BE
kontrollierte Gebiete (davon ohne Bestand)	142 (53)	47 (7)	126 (52)	47 (10)	142 (22)	46 (5)	100 (4)	46 (0)
zum Vergleich: Zählperiode 2008 / 2009	93 (6)	46 (0)	134 (2)	46 (0)	144 (2)	45 (0)	140 (2)	44 (0)
<b>Seetaucher</b>								
Sternaucher								
Prachtaucher		1						
Eistaucher								
<b>Lappentaucher</b>								
Zwergtaucher	123	65	88	41	55	33	43	29
Haubentaucher	589	36	122	99	395	206	1.210	351
Rothalstaucher					2	1	30	11
Ohrentaucher								
Schwarzhalstaucher							162	3
Unbest. Lappentaucher	2							
<b>Kormoran</b>	409	301	160	165	1.635	332	699	311
<b>Reiher, Störche</b>								
Große Rohrdommel	1		4		1	1	8	
Silberreiher	27		1		108		59	
Graureiher	207	222	107	167	335	207	267	274
Schwarzstorch							2	
Weißstorch					1		43	
<b>Schwäne</b>								
Höckerschwan	1.685	405	875	518	1.392	317	1.603	249
Trauerschwan		3		2		2		
Zwergschwan	10		3		147			
Singschwan	2.096		821		2.506	2	11	
Unbest. Schwäne					30			
<b>Gänse</b>								
Saatgans unbestimmt	8.860	1	216		3.491		692	
Waldsaatgans					100			
Tundrasaatgans	2.402		483		16.000			1
Kurzschnabelgans					1			
Bless-/Saatgans	1.010				26.416		500	
Blessgans	1.748		218		32.861		945	
Gaugans	3.599	13	1.221	28	4.886	64	2.532	102
Streifengans					1			
Unbest. Gänse					831		6	
Kanadagans		123	1	139	31	67		41
Weißwangengans	48		12		2.018		2	
Grau-x Kanadagans	2				1			
Weißwangengans-x ?								
Rothalsgans								

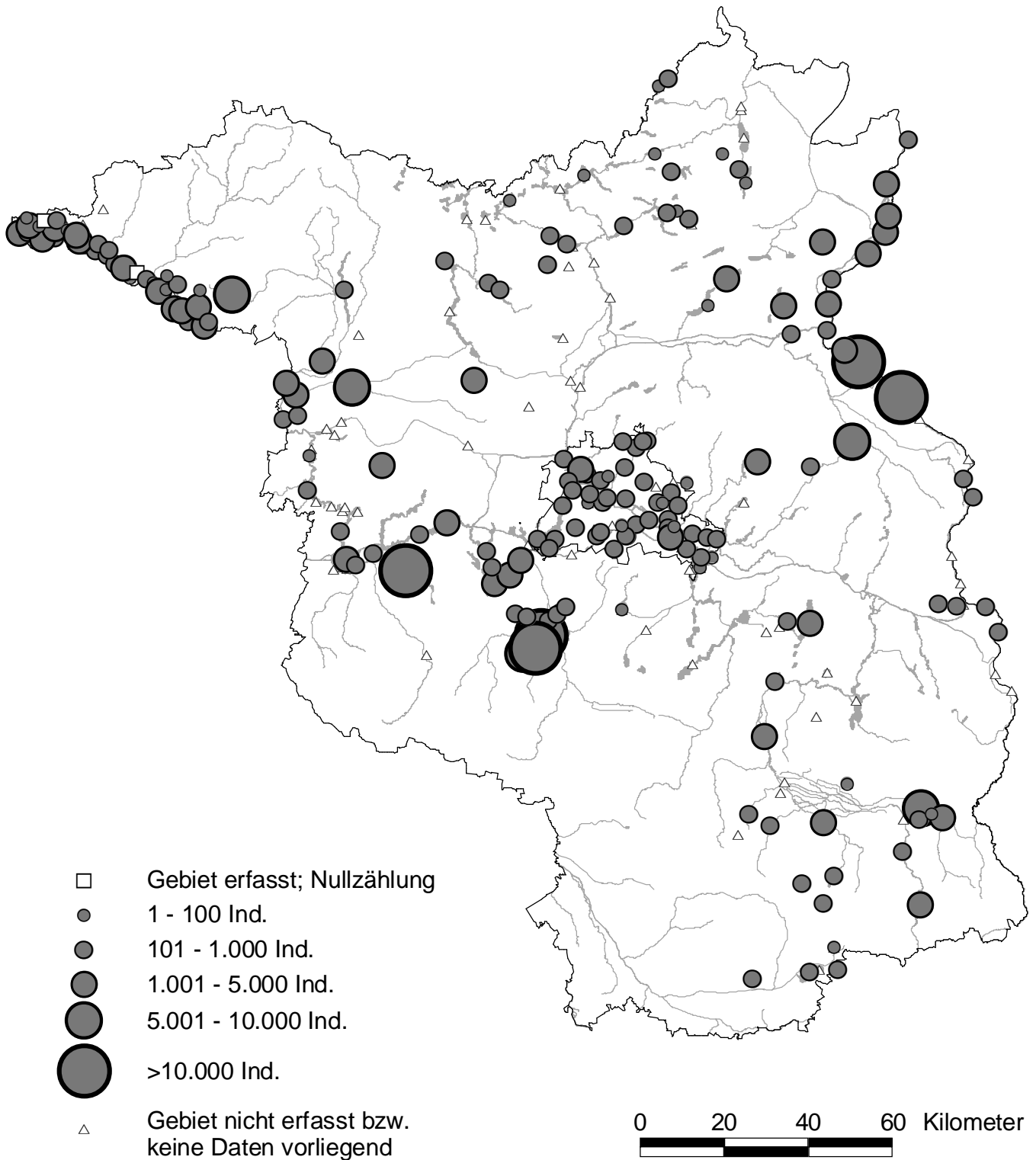
Art	Jan 10 BB	Jan 10 BE	Feb 10 BB	Feb 10 BE	Mrz 10 BB	Mrz 10 BE	Apr 10 BB	Apr 10 BE
Nilgans	7		16		12		8	
Rostgans								
Brandgans					98		101	
<b>Enten</b>								
Brautente		2		2		2		1
Mandarinente	384	292	365	325	361	207	15	82
Pfeifente	41	1	10		14.408	52	1.296	37
unbest. Enten								
Schnatterente	5		1	1	198	10	653	53
Krickente	39	2	30		1.742	7	1.538	20
Stockente	22.725	13.241	16.723	12.717	30.663	9.192	2.995	2.808
Stockente, Bastard, fehlf.	3	12		20		8		8
Spießente	2	2		1	2.707	6	308	
Knäkenente					17		117	
Löffelente	2				4		900	45
Stock-x Spießente								
Stock- x Pfeifente				1		1		
Anas-Hybrid			1		5			
Unbest. Gründelenten					47		2	
Kolbenente				2	36		146	
Tafelente	1.978	868	297	920	2.348	539	1.056	42
Moorente							1	
Reiherente	4.090	1.320	1.543	1.815	7.567	2.081	871	230
Bergente	1	6		6		2		
Aythya-Hybrid							4	
Unbest. Tauchenten				1				
Eiderente								
Eisente								
Trauerente		1			8			
Samtente	4	2						
Schellente	1.538	42	758	63	2.501	303	370	16
Zwergsäger	96	20	43	7	411	25	43	
Mittelsäger	2	2		5			8	
Gänsesäger	912	403	690	335	1.987	874	53	
Weißkopf-Ruderente								
<b>Rallen, Kranich</b>								
Wasserralle	5		2		7		17	
Teichralle	52	140	38	109	35	59	17	73
Blessralle	27.257	10.082	11.715	12.648	10.722	10.318	1.483	1.137
Kranich	1				999	2	322	
Großtrappe								
<b>Watvögel</b>								
Austernfischer					4		5	
Flussregenpfeifer							16	
Sandregenpfeifer							13	
Goldregenpfeifer					51			
Kiebitzregenpfeifer								

Art	Jan 10 BB	Jan 10 BE	Feb 10 BB	Feb 10 BE	Mrz 10 BB	Mrz 10 BE	Apr 10 BB	Apr 10 BE
Kiebitz					18.916		366	
Zwergstrandläufer								
Sichelstrandläufer								
Alpenstrandläufer							1	
Kampfläufer							4	
Bekassine							57	3
Uferschnepfe							5	
Pfuhschnepfe								
Großer Brachvogel					2		3	
Dunkler Wasserläufer							1	
Rotschenkel							4	
Grünschenkel							23	
Waldwasserläufer	1						27	
Bruchwasserläufer								
Flussuferläufer							3	
<b>Möwen, Seeschwalben</b>								
Schwarzkopfmöwe								1
Zwergmöwe								7
Lachmöwe	576	2.129	213	2.972	1.948	1.229	2.350	543
Lach-/Sturmmöwe		278						4
Sturmmöwe	194	553	243	559	1.359	75	222	7
Heringsmöwe	2				3			
Silbermöwe	121	166	193	230	838	59	45	6
Mittelmeermöwe			1	1	2	2		1
Steppenmöwe		1			3	3	3	
unbest. Großmöwe	201	100	23	259	239	70	78	15
Mantelmöwe	1	3	1	6	2	1	2	
Raubseeschwalbe							3	
Flussseeschwalbe							23	
<b>SUMME WASSERVÖGEL</b>	<b>83.058</b>	<b>30.838</b>	<b>37.238</b>	<b>34.164</b>	<b>193.494</b>	<b>26.359</b>	<b>24.392</b>	<b>6.511</b>
<b>Sonstige</b>								
Schwarzmilan							3	
Rotmilan					9		1	
Seeadler	53	2	32	2	65	1	25	
Rohrweihe							22	
Kornweihe					1			
Mäusebussard					27			
Raufußbussard	8		1		6			
Fischadler							3	
Merlin					1			
Wanderfalke	2							
Eisvogel	11	7	4	2	3	1	6	2
Gebirgsstelze	1	2		1		1	7	4
Wasseramsel	1		1					
Raubwürger	1							
Bartmeise								

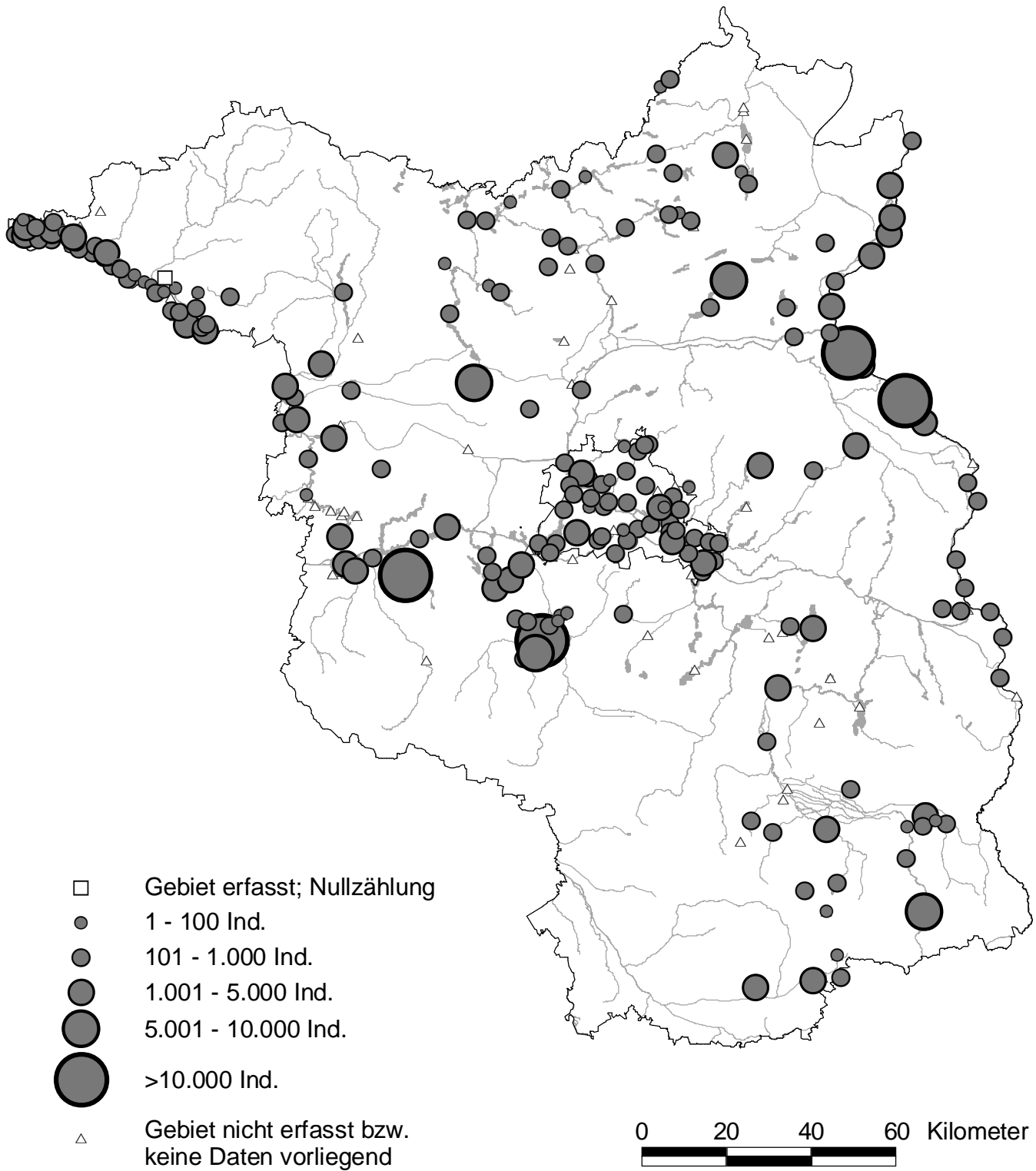
Wasservogelzählung - September 2009  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



Wasservogelzählung - Oktober 2009  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen

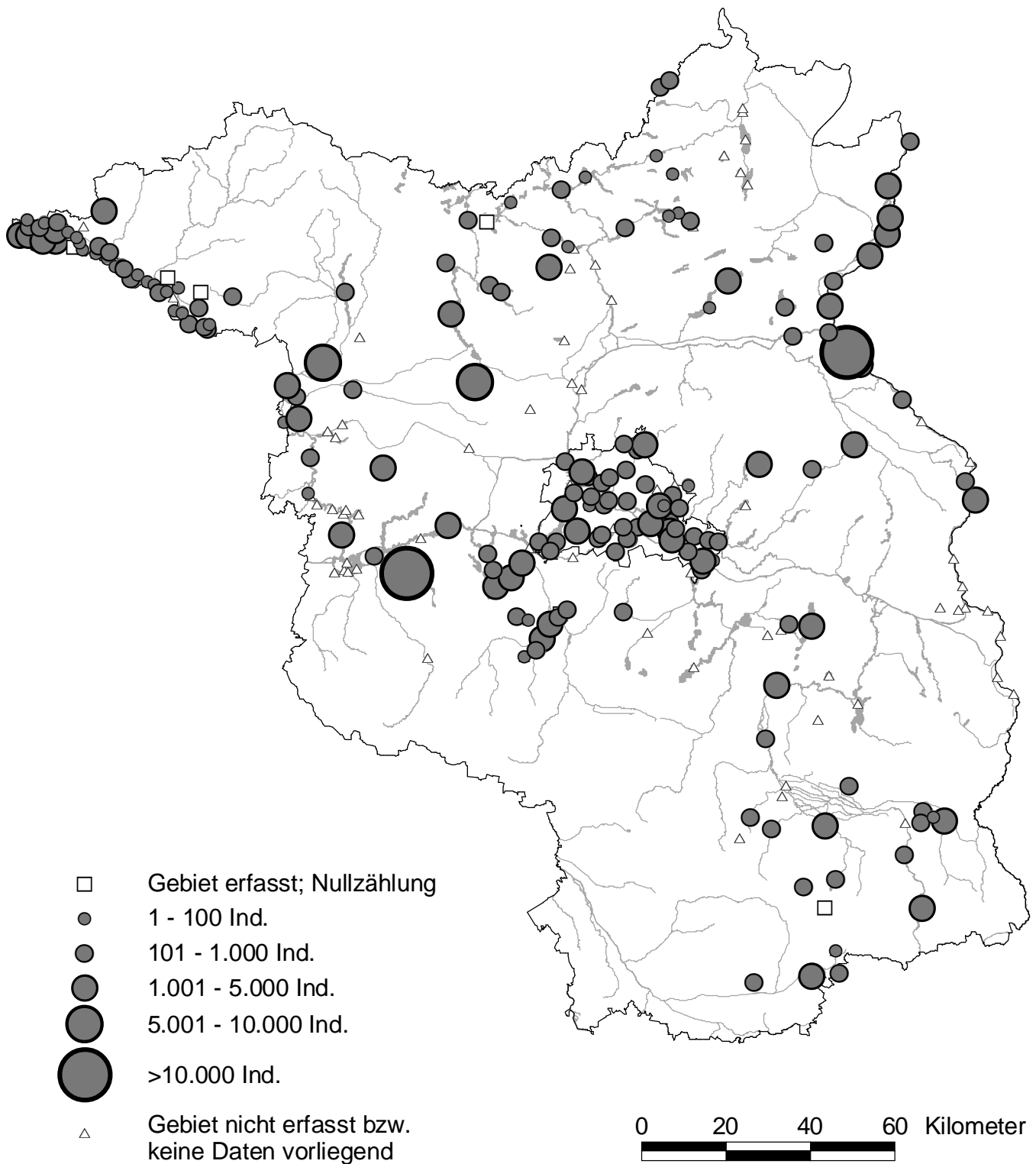


Wasservogelzählung - November 2009  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen

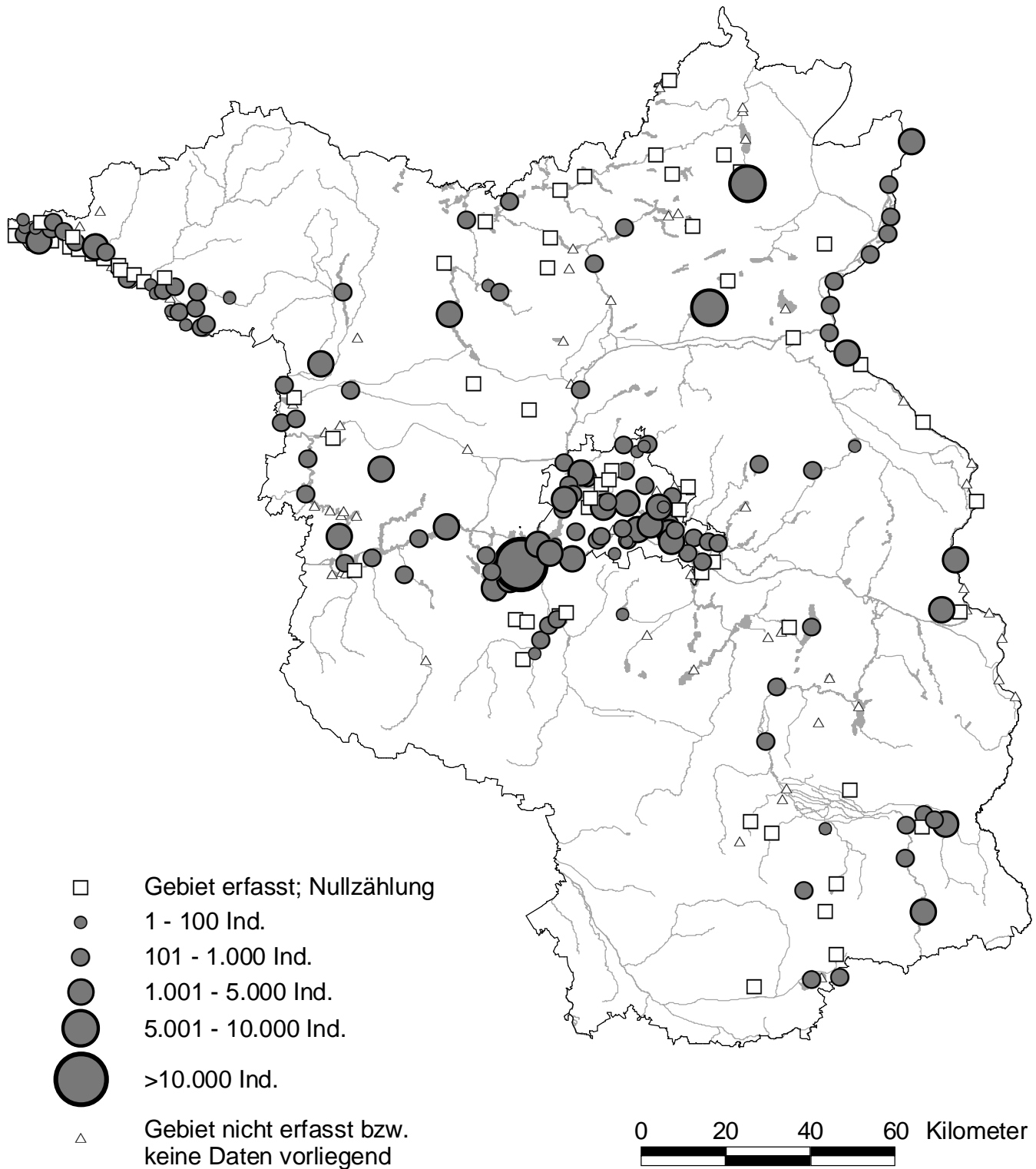




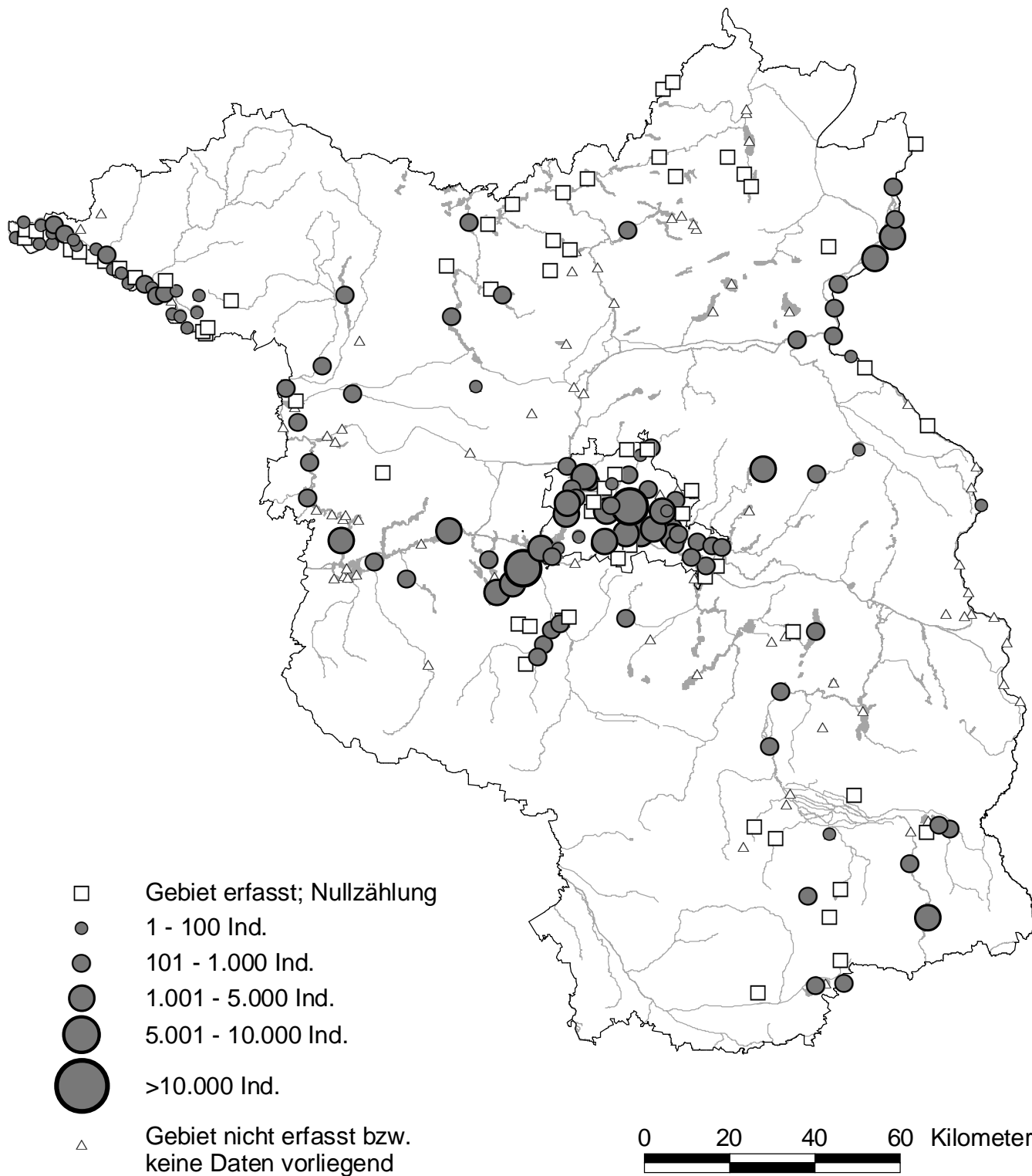
Wasservogelzählung - Dezember 2009  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



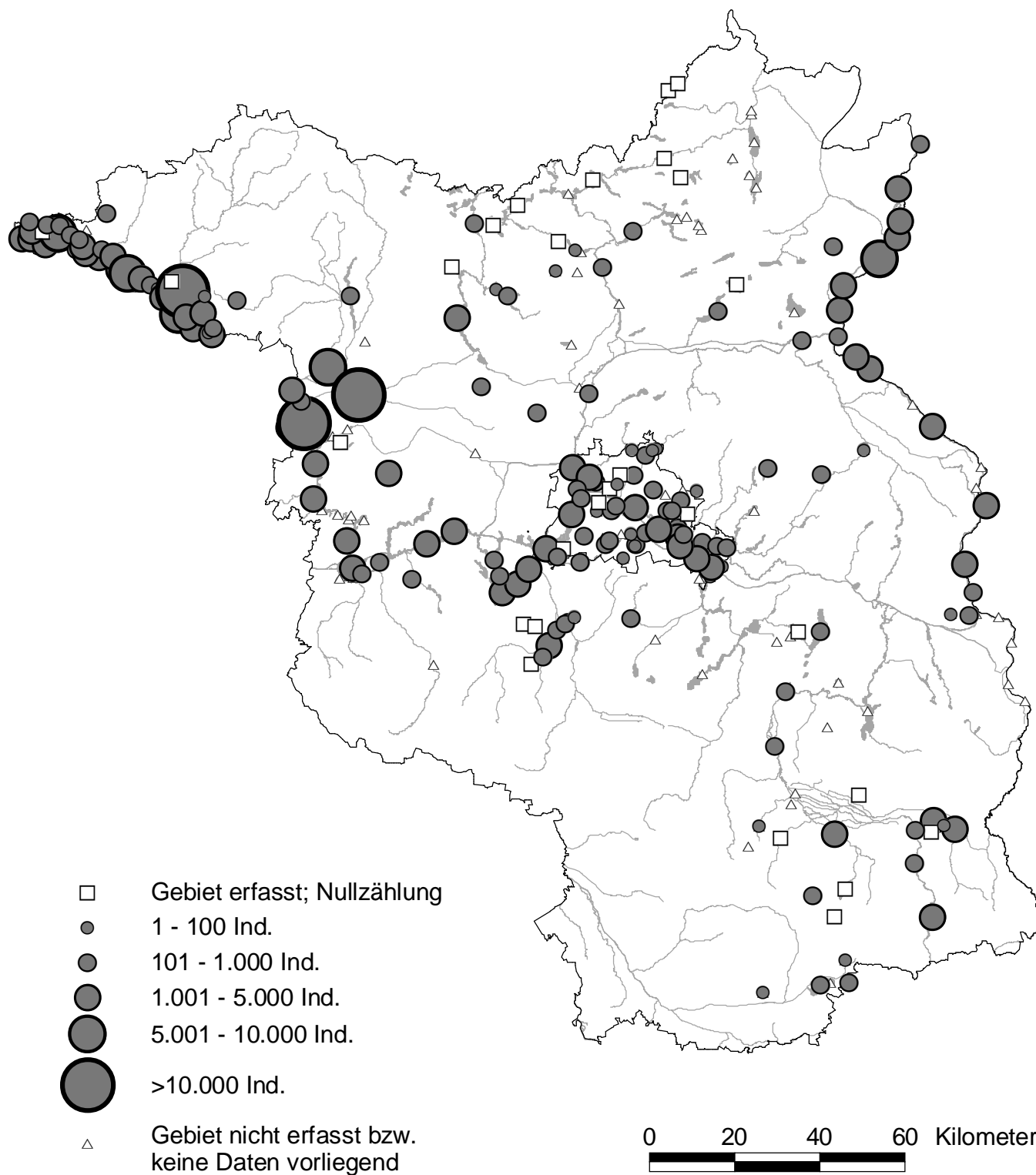
Wasservogelzählung - Januar 2010  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



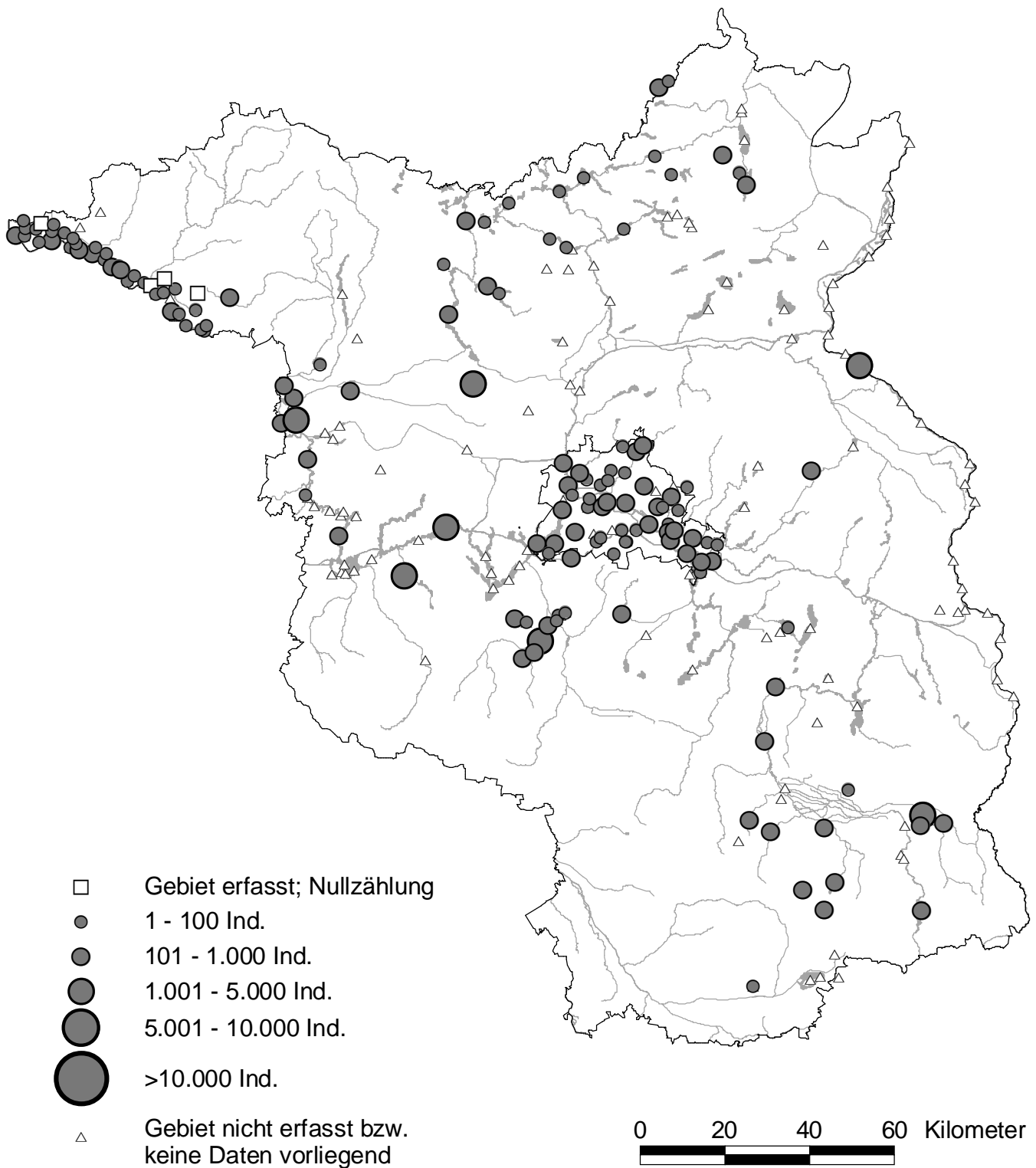
Wasservogelzählung - Februar 2010  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



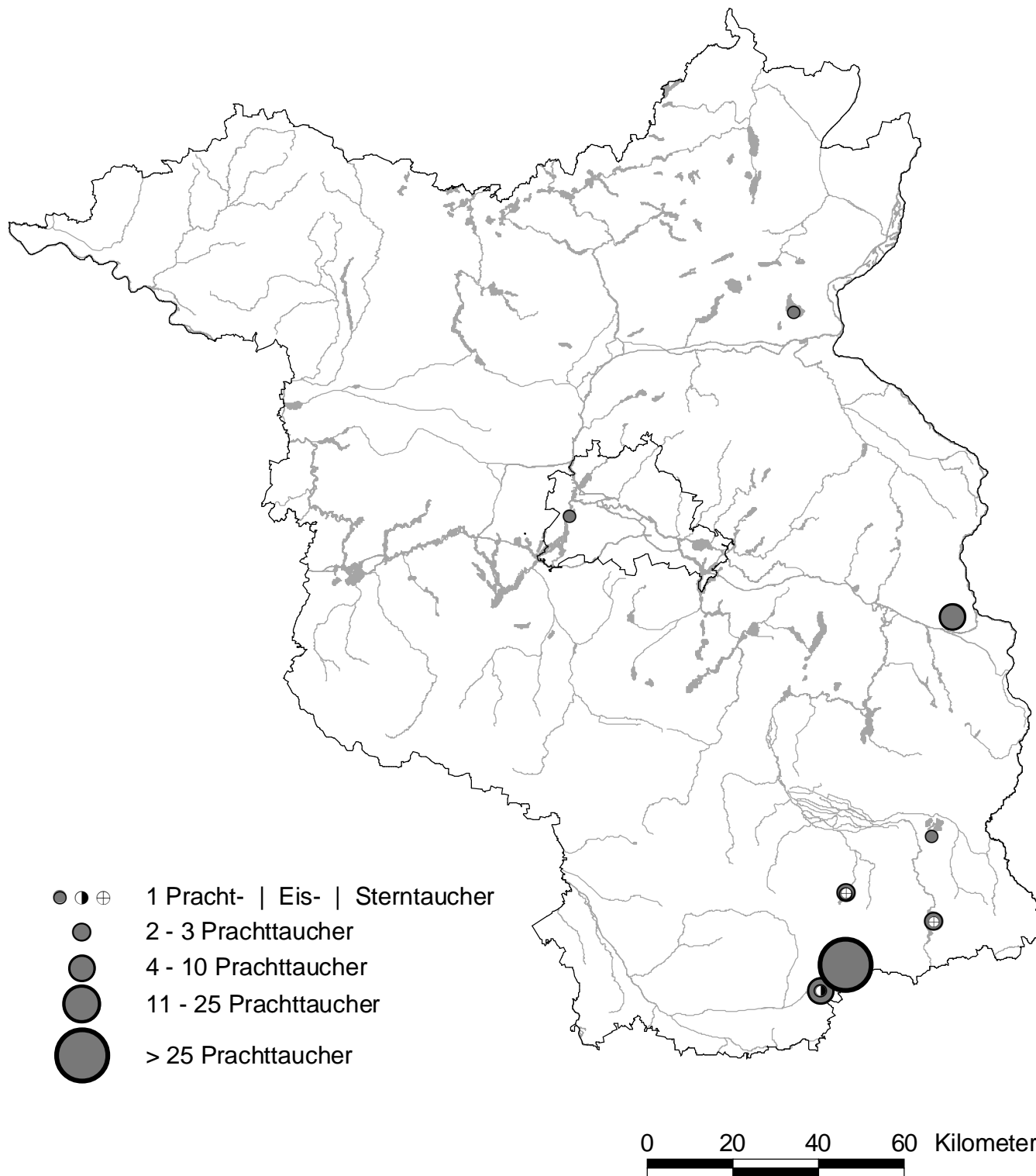
Wasservogelzählung - März 2010  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



Wasservogelzählung - April 2010  
Brandenburg und Berlin  
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen

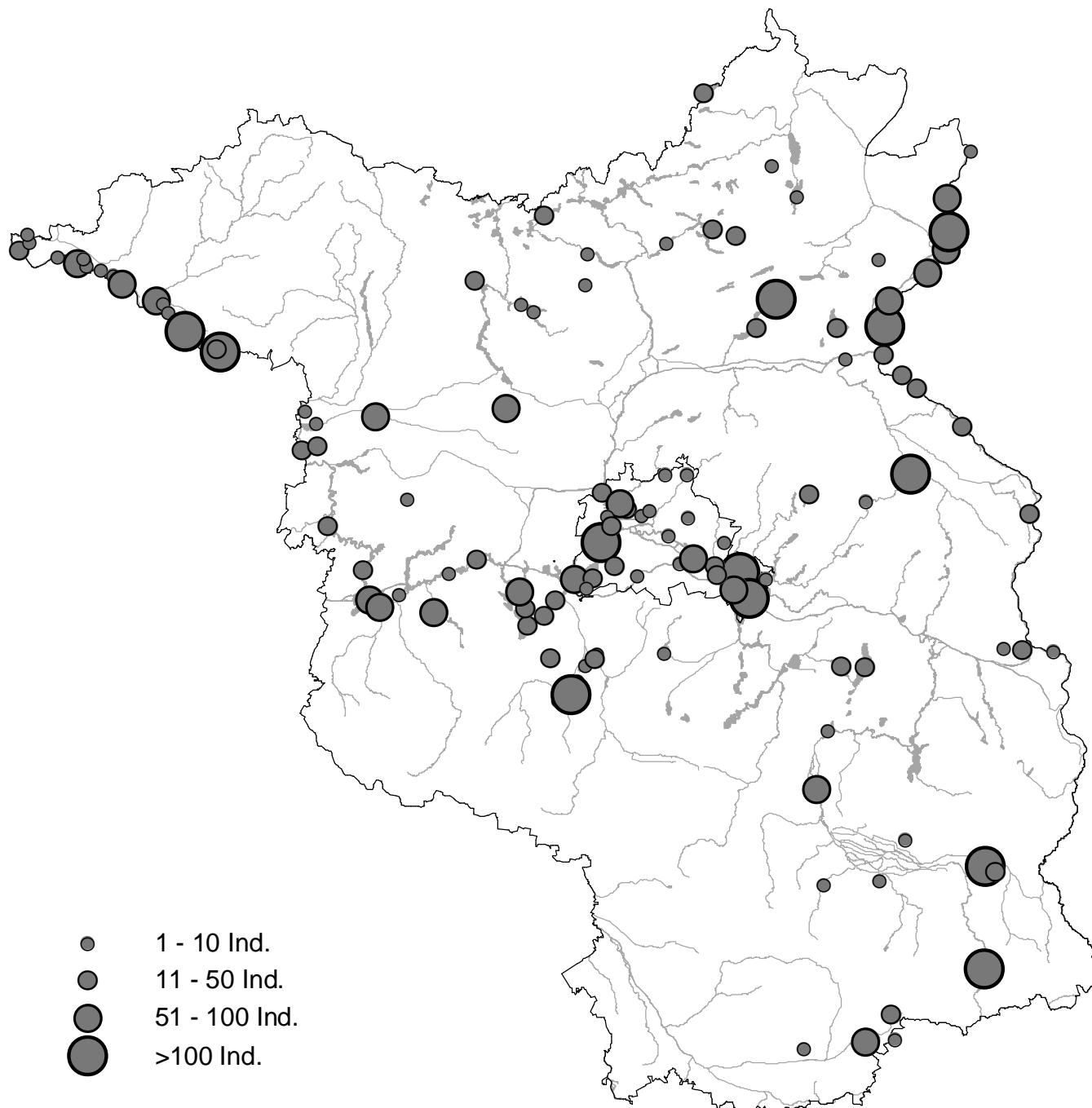


# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Seetaucher - Alle Monate



Die bedeutendsten Ansammlungen (nur Prachtaucher):	Datum	Individuen
Grubensee Sedlitz	13.12.2009	27
Grubensee Helene und Katja	18.10.2009	6
Senftenberger See	13.12.2009	5
Gräbendorfer See (Tagebau-Restsee)	17.10.2009	3

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Kormoran - Oktober 2009

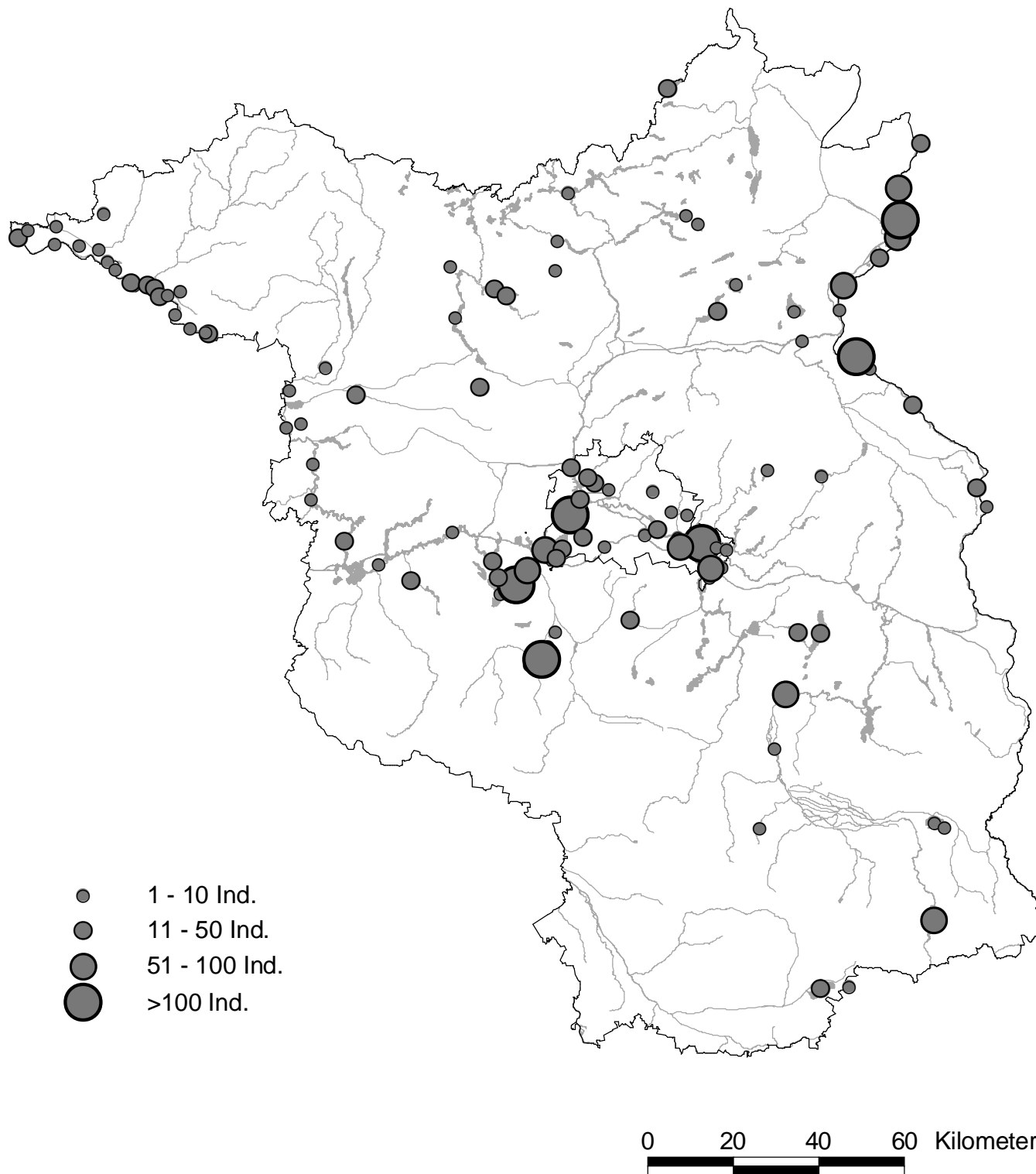


- 1 - 10 Ind.
- 11 - 50 Ind.
- 51 - 100 Ind.
- >100 Ind.

0 20 40 60 Kilometer

Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Elbe: Bälów-Rühstädter Werder	412
Seddinsee	348
Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung	308
Stöbber (Damm Mühle-Altfriedland) - Altfr. Teiche	285
Oder (Ognica-N Widuchowa)	281

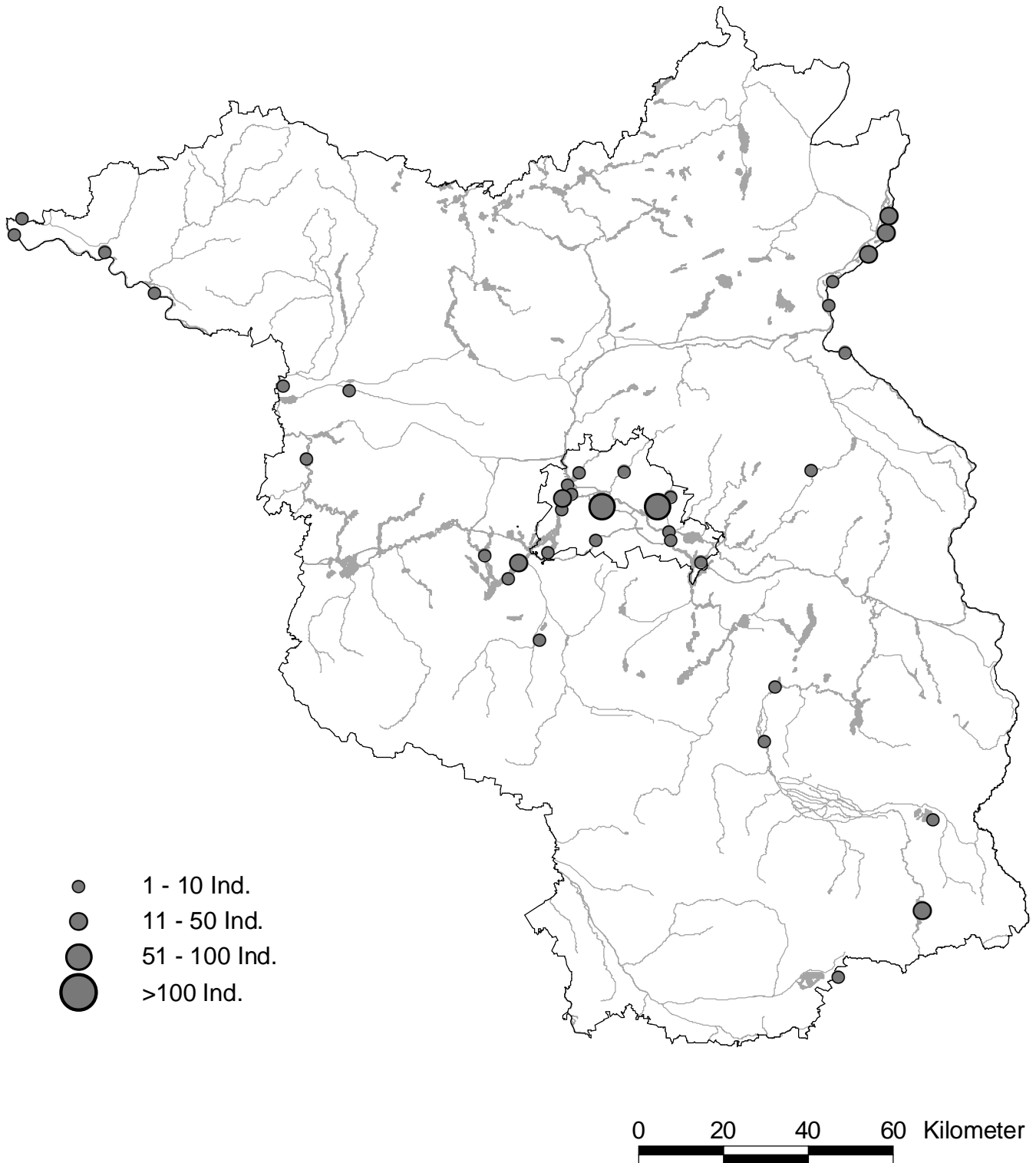
# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Kormoran - Dezember 2009



Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Müggelsee	273
Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung	198
Oder (Ognica-N Widuchowa)	190
Templiner See (südl. Eisenbahndamm), Petzin-See	162
Klare Lanke-Pichelsdorfer Gmünd	156

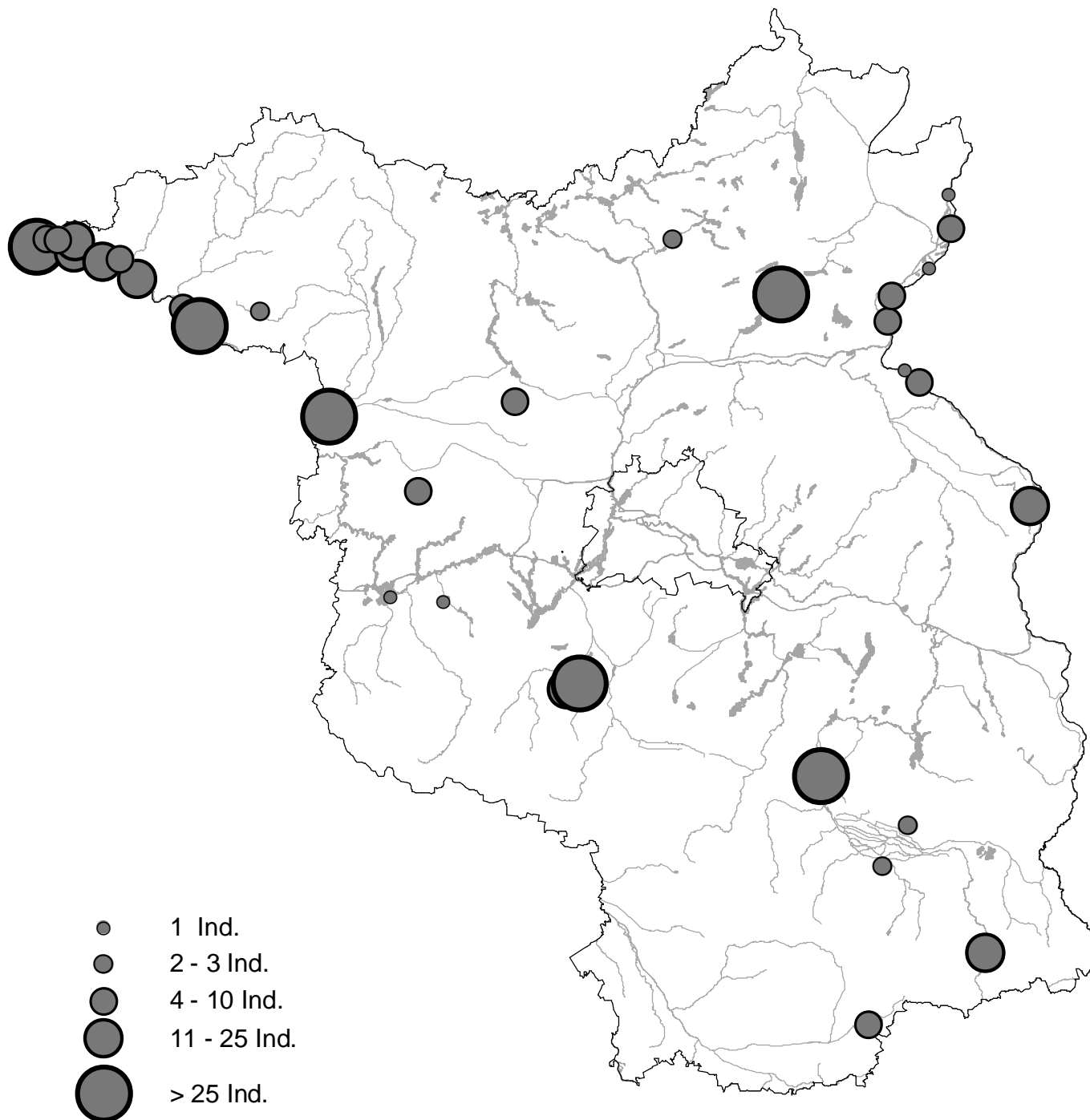


# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Kormoran - Februar 2010



Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Tierpark	56
Zoologischer Garten Berlin	55
Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alter Oder Ognica)	42
Havel: Dischinger Brücke - Pichelsdorfer Gmünd	28
Oder (Ognica-N Widuchowa)	24

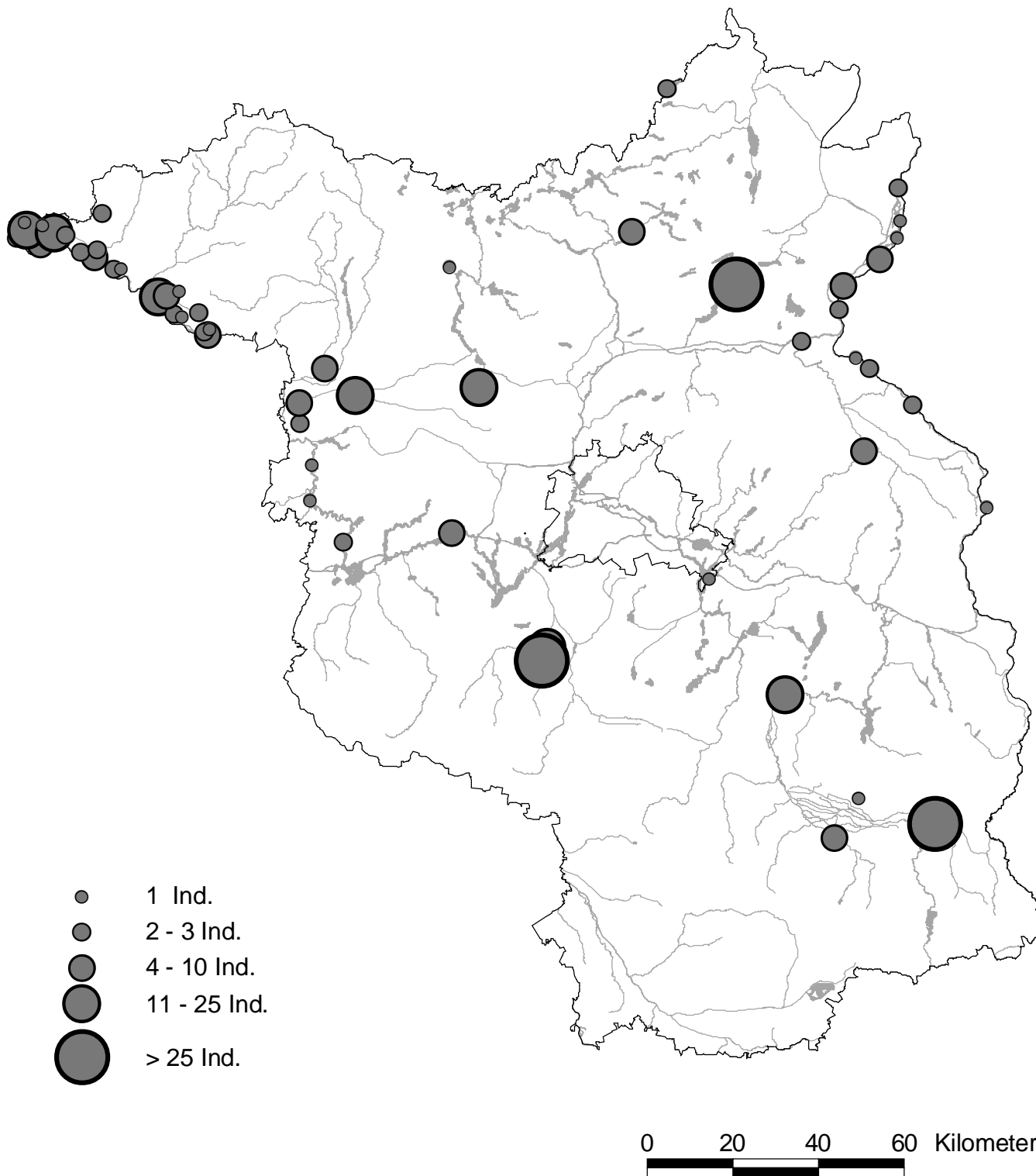
# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Silberreiher - Oktober 2009



0 20 40 60 Kilometer

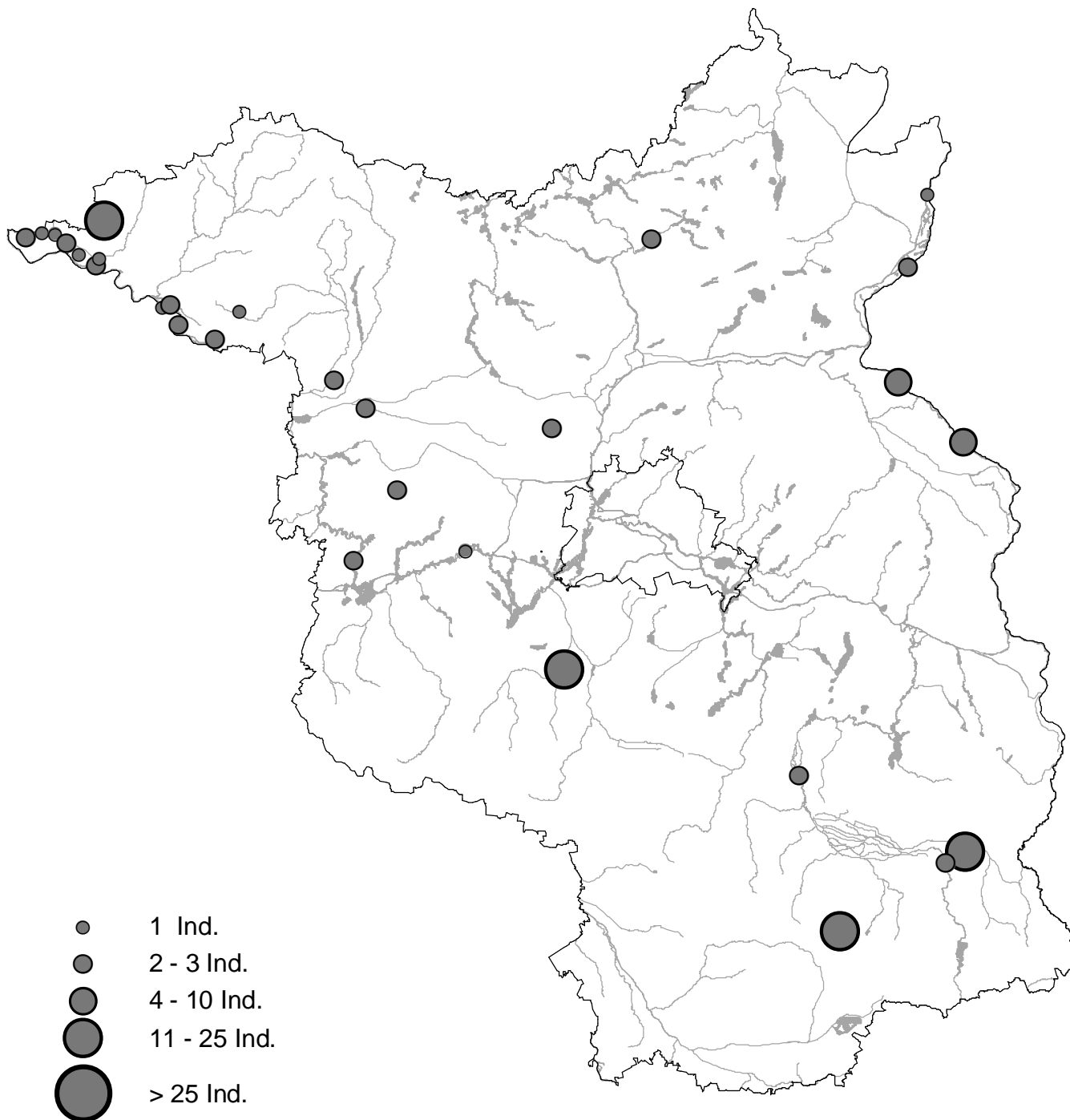
Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Stöbber (Damm Mühle-Altfriedland) - Altfr. Teiche	132
Teichgebiet Peitz	114
Elbe: Bälów-Rühstädter Werder	87
Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung	85
Grimnitzsee	80

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Silberreiher - Dezember 2009



Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Grimnitzsee	46
Teichgebiet Peitz	42
Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung	29
Lenzer Wische: westlich Breetzer See	24
Elbe: Sandkrug-Wittenberge, Neuendorfer See, Linumer Teiche/Linumer Wiesen	je 21

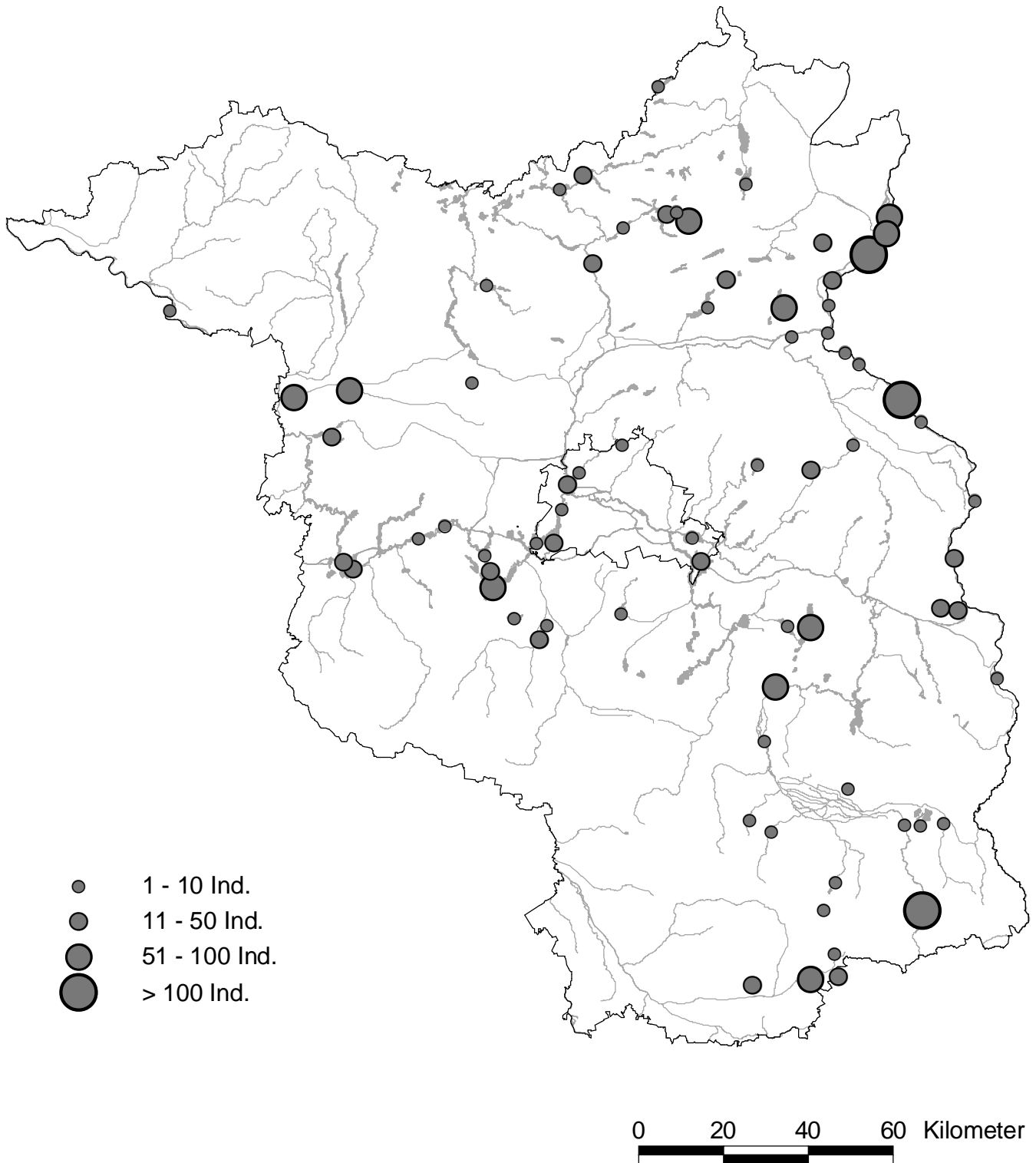
# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Silberreiher - März 2010



0 20 40 60 Kilometer

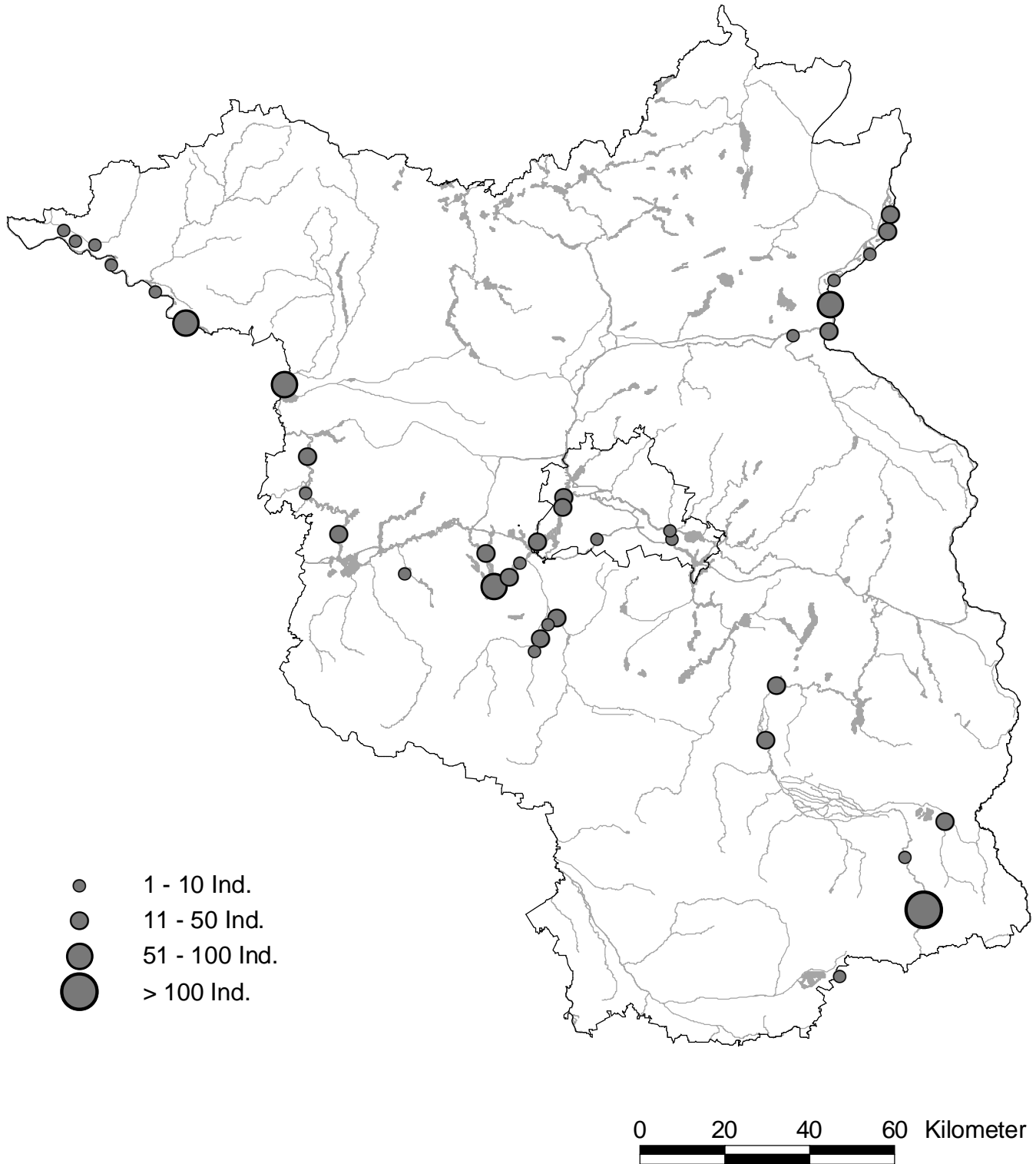
Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Teichgebiet Peitz	15
Blankensee, Seechen, Lankendamm	12
Fischteiche bei Buchwäldchen und Altdöbern	12
Rambower Moor	11
Oder (Güstebieser Loose-Christiansau)	10

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Schellente - November 2009



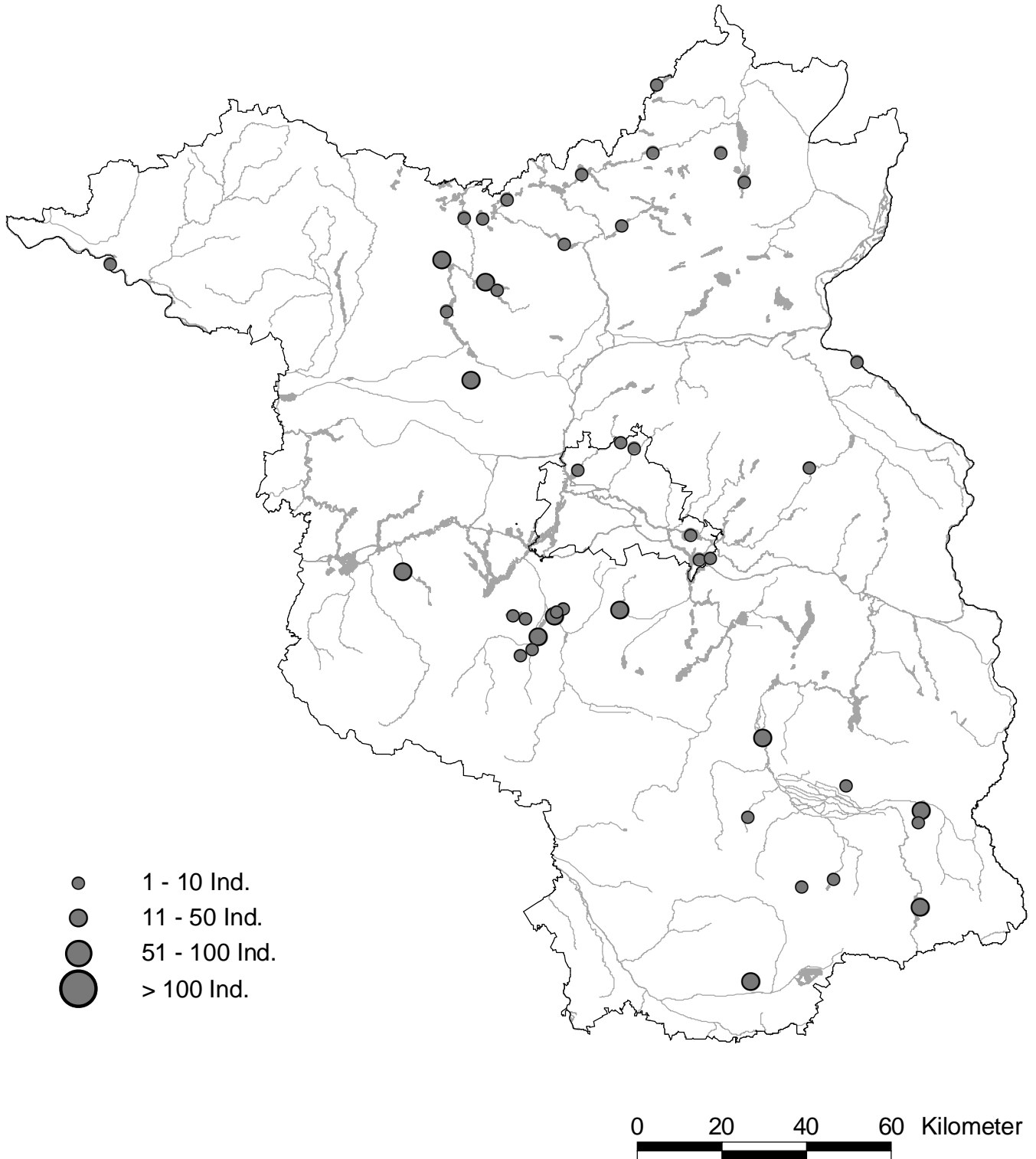
Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Talsperre Spremberg - Spree bei Bräsinchen	382
Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt)	137
Oder (Groß Neuendorf-Güstebieser Loose)	101
Scharmützelsee	94
Neuendorfer See	90

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Schellente - Februar 2010



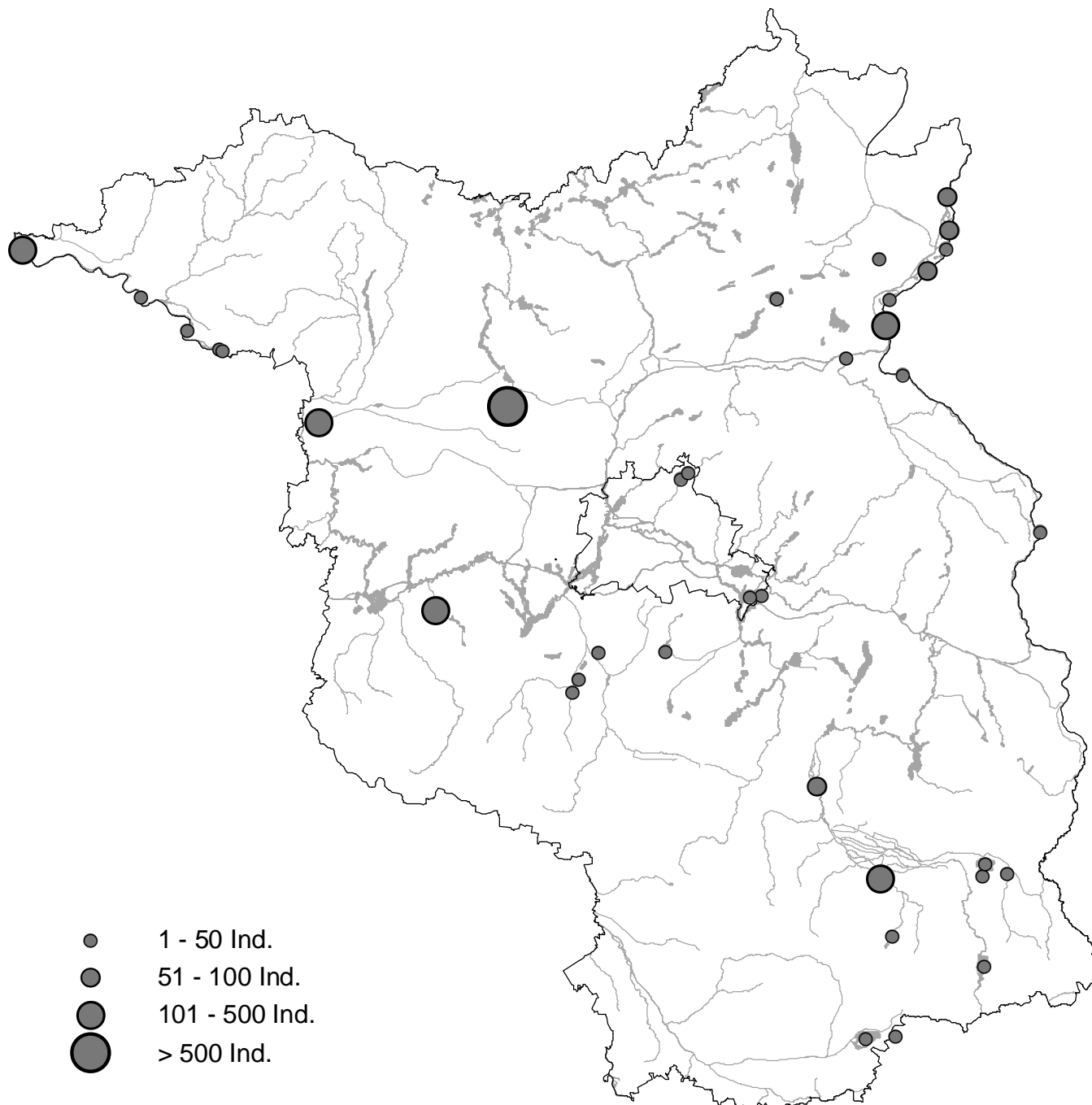
Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Talsperre Spremberg - Spree bei Bräsinchen	186
Schwielowsee	68
Oder (Alte Oder Hohensaaten-Stolzenhagen (N))	64
Salzhavel, Strodehner Wiesen	62
Elbe: Gnevsdorf-Abbendorfer Werder	54

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Schellente - April 2010



Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Teichgebiet Peitz	44
Rietzer See, Streng	36
Nuthe: Kiesgruben Kleinbeuthen - A 10	34
Grubenrestseen um Lauchhammer	25
Gudelacksee	24

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Pfeifente - Oktober 2009



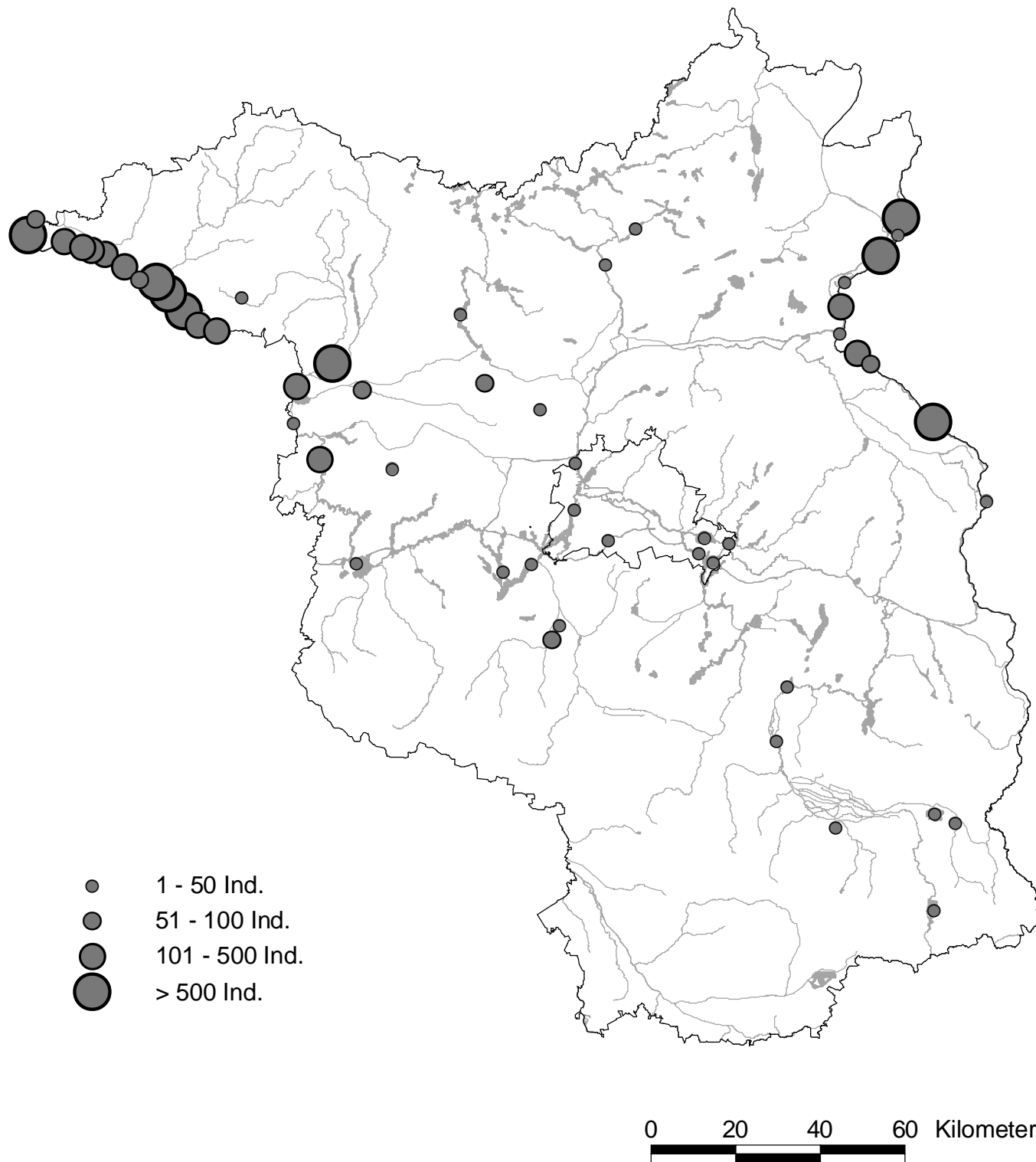
- 1 - 50 Ind.
- 51 - 100 Ind.
- 101 - 500 Ind.
- > 500 Ind.

0 20 40 60 Kilometer

Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Linumer Teiche, Linumer Wiesen	538
Elbe: Gaarz-Wootz	414
Rietzer See, Streng	284
Oder (Alte Oder Hohensaaten-Stolzenhagen (N))	212
Gülper See, Rhin Kietz-Mündung, Küdden, Gülper Havel N Gülpe	190

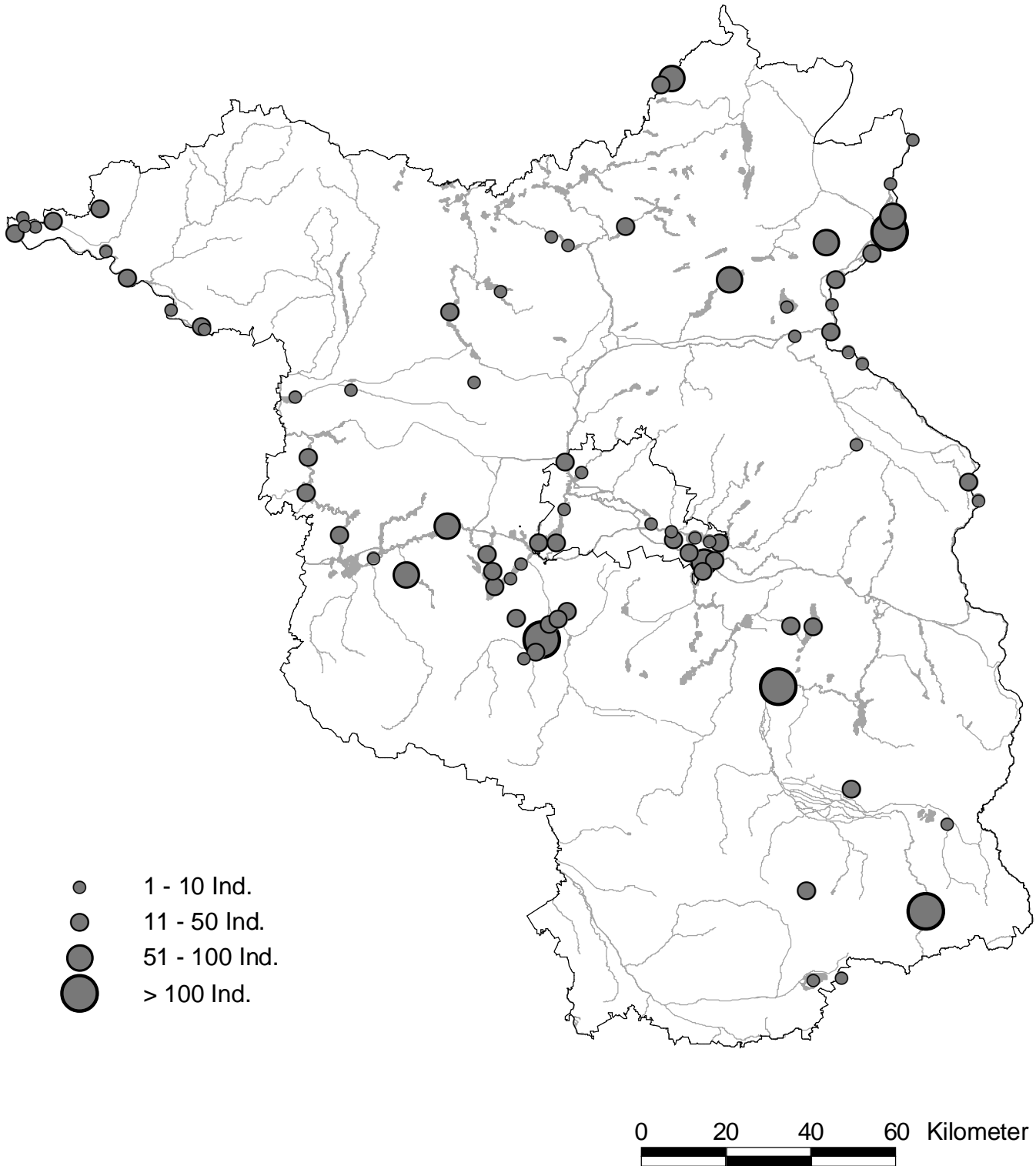


# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Pfeifente - März 2010



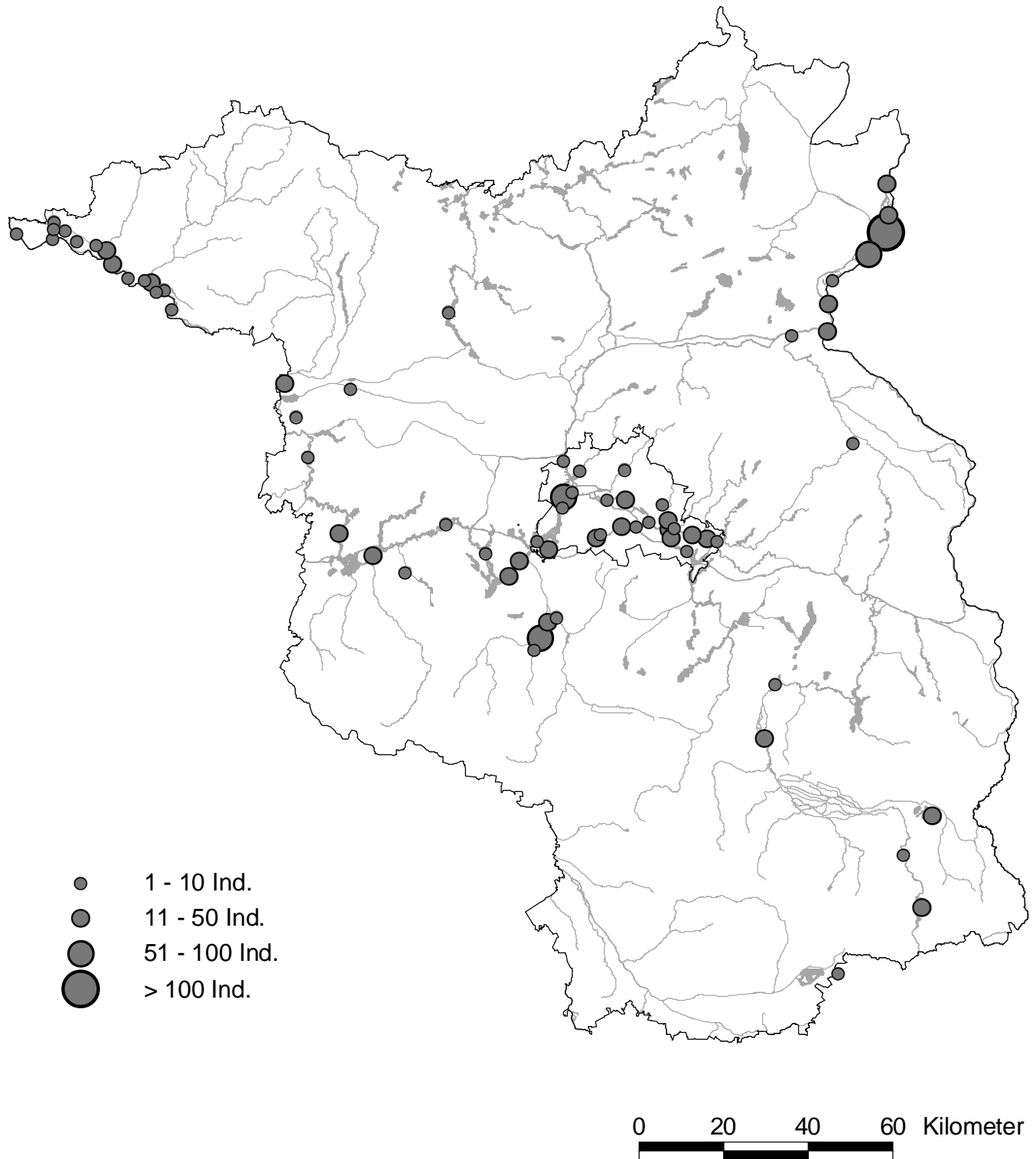
Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Dossewiesen	3.522
Elbe: Bälów-Rühstädter Werder	3.058
Elbe: Sandkrug-Wittenberge	710
Elbe: Wittenberge, Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt), Oder (Ognica-N Widuchowa)	je 600

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Gänsesäger - Dezember 2009



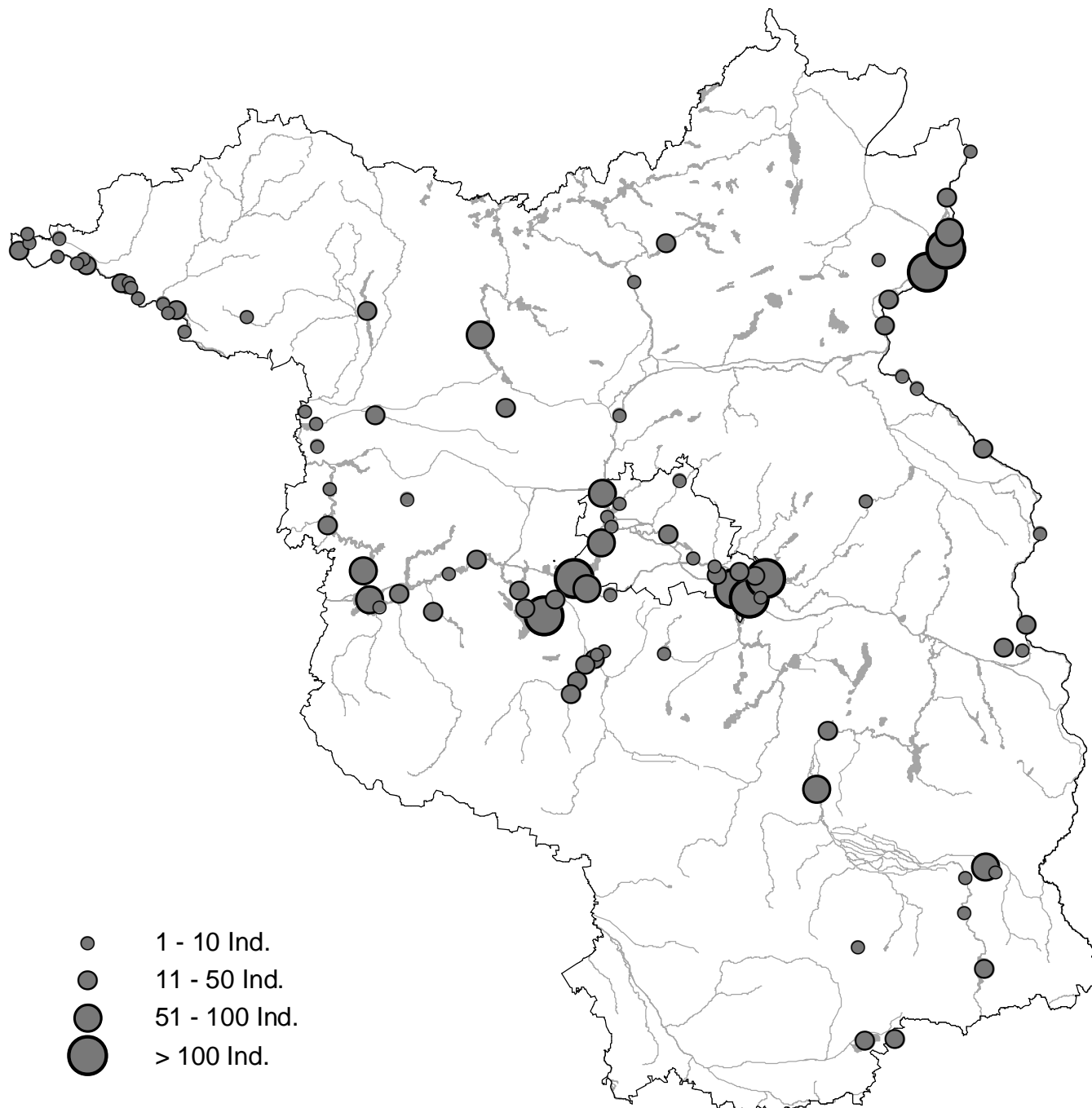
Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Blankensee, Seechen, Lankendamm	167
Neuendorfer See	122
Talsperre Spremberg - Spree bei Bräsinchen	121
Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alter Oder Ognica)	110
Grimnitzsee	98

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Gänsesäger - Februar 2010



Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alte Oder Ognica)	122
Havel: Dischinger Brücke - Pichelsdorfer Gmünd	89
Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt)	63
Blankensee, Seechen, Lankendamm	55
Oder (Ognica-N Widuchowa)	46

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Gänsesäger - März 2010

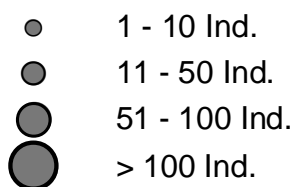
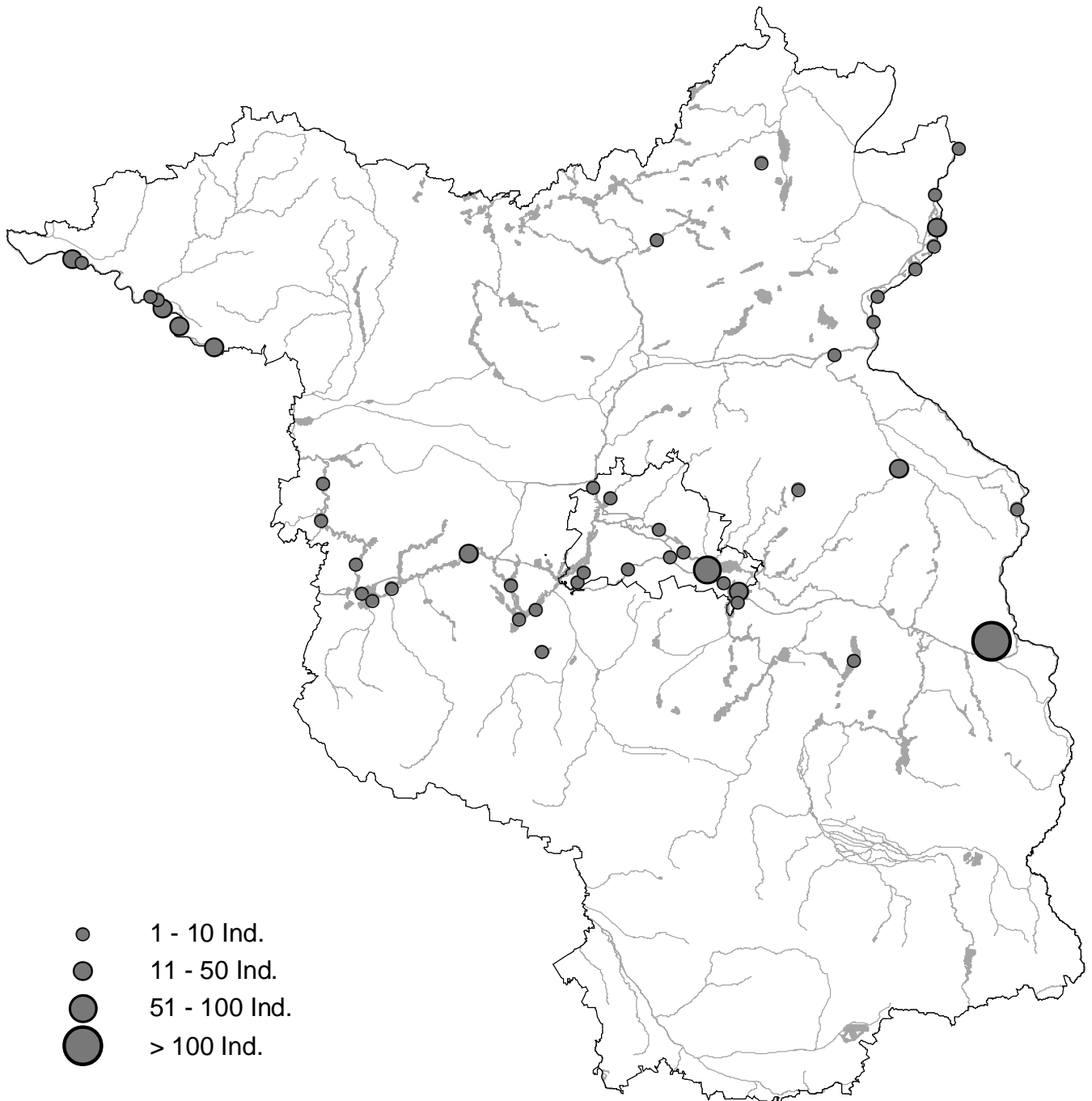


- 1 - 10 Ind.
- 11 - 50 Ind.
- 51 - 100 Ind.
- > 100 Ind.

0 20 40 60 Kilometer

Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt)	310
Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alte Oder Ognica)	216
Dahme: Schmöckwitz - Fähre Grünau (Langer See)	165
Templiner See (südl. Eisenbahndamm), Petzin-See	155
Seddinsee	139

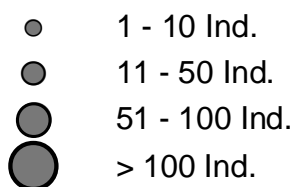
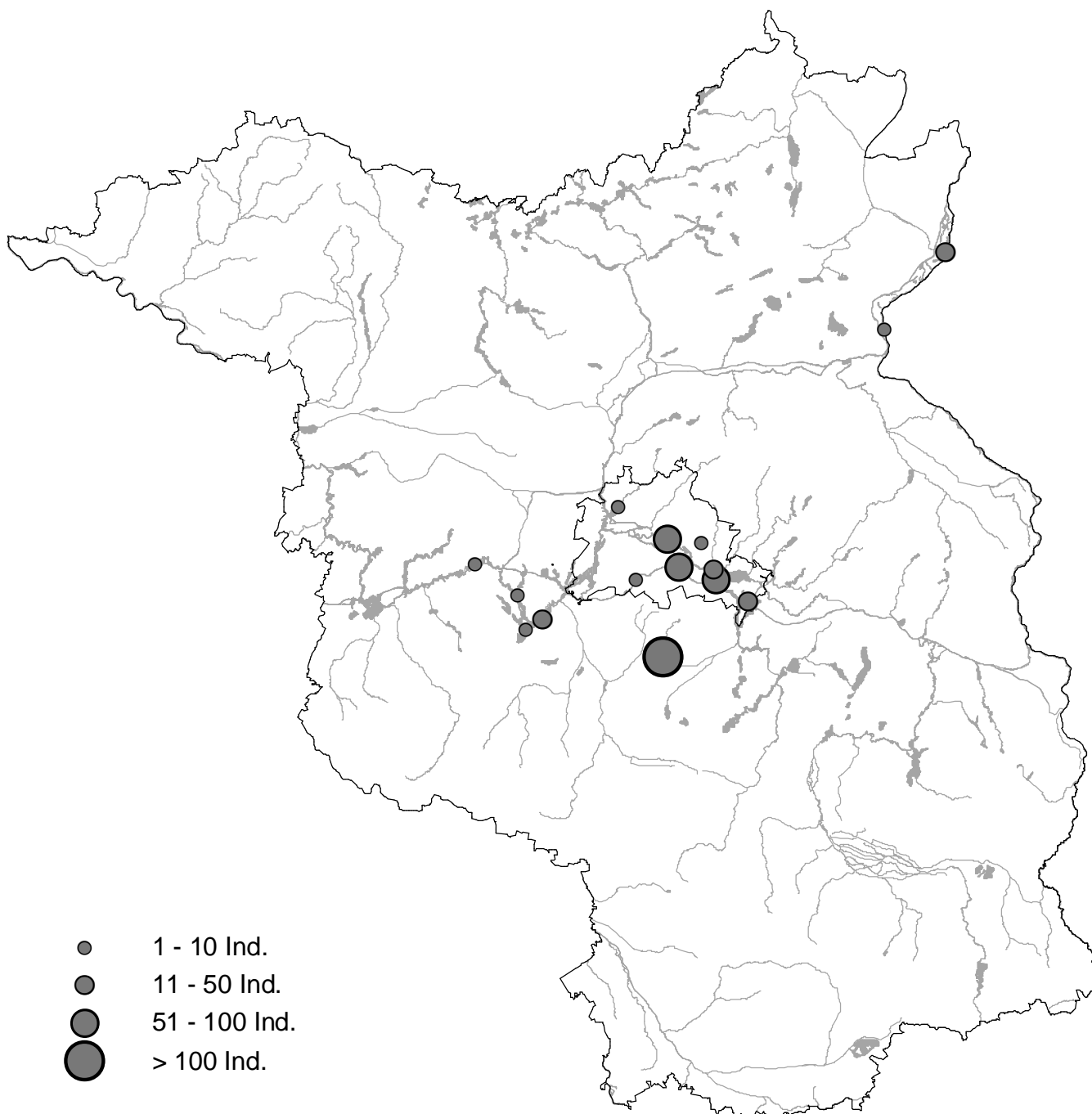
# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Silbermöwe - Oktober 2009



0 20 40 60 Kilometer

Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Grubensee Helene und Katja	142
Dahme: Fähre Grünau - Lange Brücke Köpenick	55
Stöbber (Damm Mühle-Altfr. Teiche)	43
Seddinsee	26
Elbe: Abendorf-Krügerswerder	24

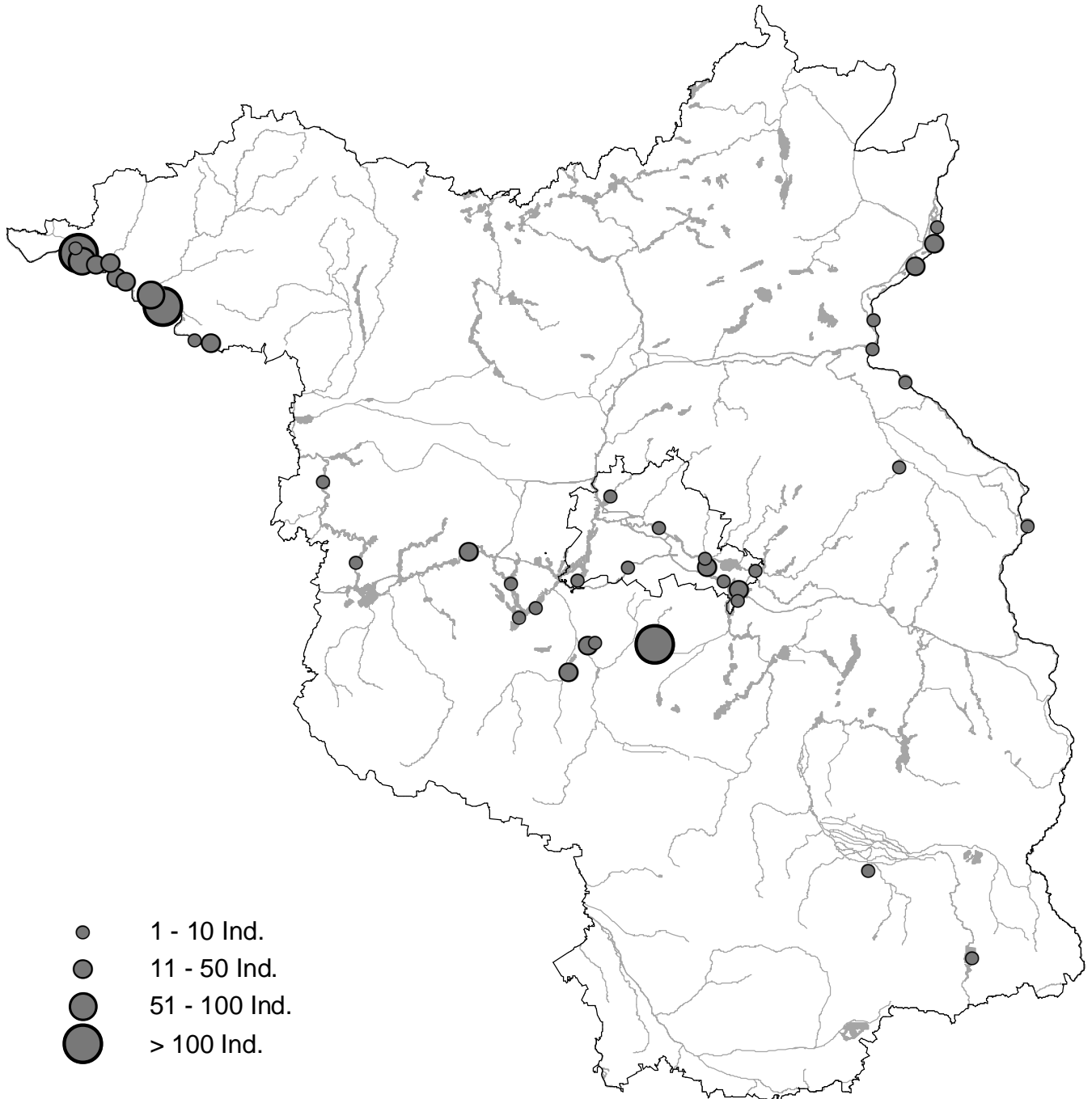
# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Silbermöwe - Februar 2010



0 20 40 60 Kilometer

Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Rangsdorfer See	120
Teltowkanal (Britz-Rudow)	69
Spree (Friedrichstraße-Jannowitzbrücke)	61
Dahme: Fähre Grünau - Lange Brücke Köpenick	51
Spree (Spindlersfeld-Lange Brücke), Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alter Oder Ognica)	je 26

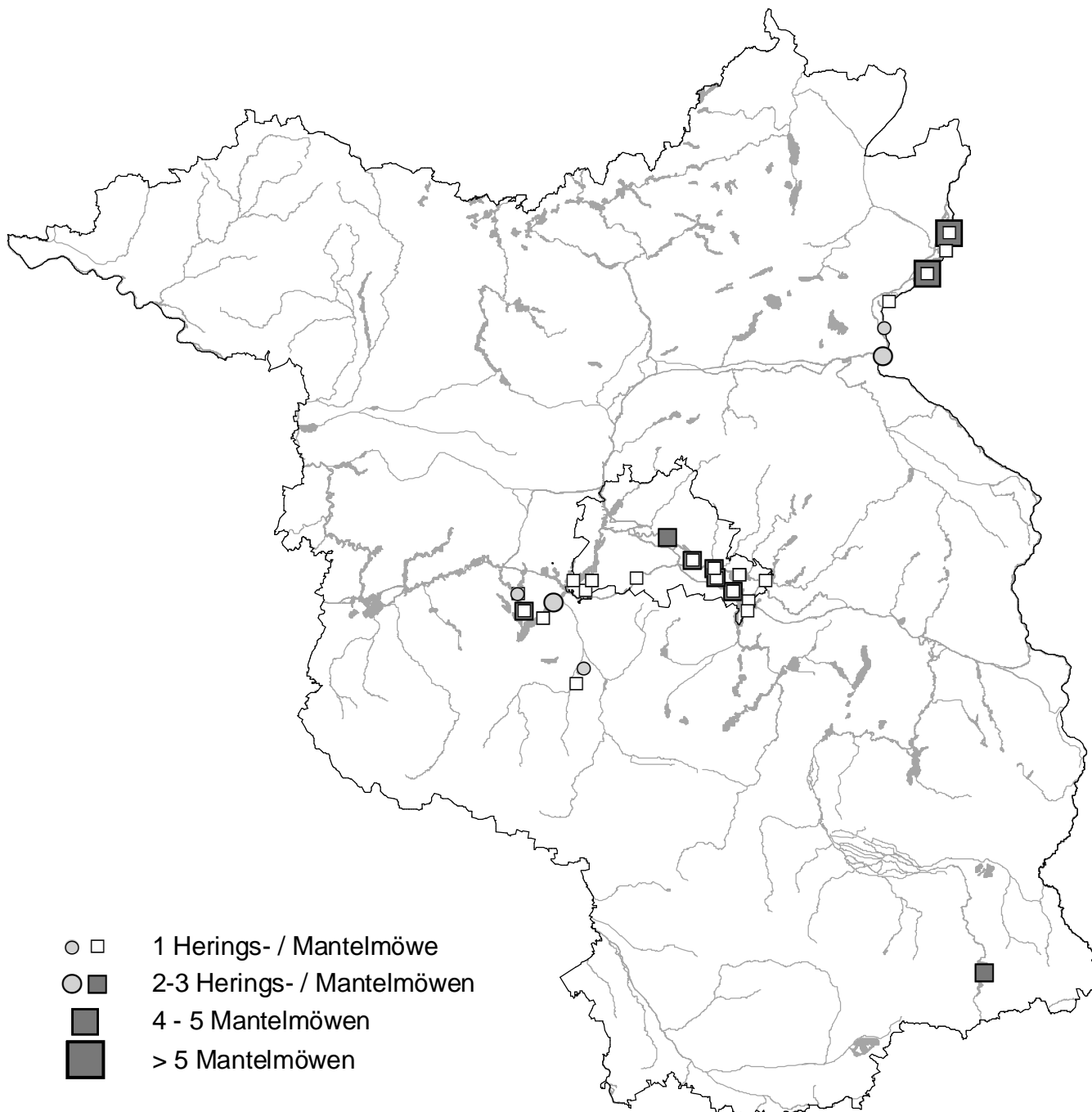
# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Silbermöwe - März 2010



0 20 40 60 Kilometer

Die bedeutendsten Ansammlungen:	Individuen
Elbe: Sandkrug-Wittenberge	210
Elbaue: Feldflur südlich Gandow	112
Rangsdorfer See	110
Elbaue: Deichrückverlegung Lenzen	78
Elbe: Wittenberge	62

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Herings- und Mantelmöwe - Alle Daten



- □ 1 Herings- / Mantelmöwe
- ◐ ◑ 2-3 Herings- / Mantelmöwen
- 4 - 5 Mantelmöwen
- > 5 Mantelmöwen

0 20 40 60 Kilometer

Ansammlungen > 2 Mantelmöwen:	Individuen
Oder (Ognica-N Widuchowa), 13.12.2009	5
Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt), 15.11.2009	4
Spree (Friedrichstraße-Jannowitzbrücke), 14.02.2010	3
Dahme: Schmöckwitz - Fähre Grünau (Langer See), 14.12.2009	3
Dahme: Schmöckwitz - Fähre Grünau (Langer See), 14.09.2009	3



**Verzeichnis der in den letzten Jahren abgedruckten Artkarten**

	Rundschrei- ben 2006 (Saison 2004/05)	Rundschrei- ben 2007 (Saison 2005/06)	Rundschrei- ben 2008 (Saison 2006/07)	Rundschrei- ben 2009 (Saison 2007/08)	Rundschrei- ben 2010 (Saison 2008/09)	Rundschrei- ben 2011 (Saison 2009/10)
Seetaucher						alle Daten
Haubentaucher	Okt Jan Mär				Sep Apr	
Rothalstaucher					Sep Nov Apr	
Zwergtaucher			Sep Jan			
Kormoran		Jan				Okt Dez Feb
Silberreiher			Sep Dez Mär			Okt Dez Mär
Graureiher				Nov Jan		
Höckerschwan	Nov Jan	Jan				
Singschwan			Nov Jan Feb			
Zwergschwan			Nov Jan Feb			
Graugans	Sep Jan	Sep Jan				
Weißwangengans			Mär			
Mandarinente			Nov			
Pfeifente	Nov Jan Mär	Nov Jan				Okt Mär
Stockente				Nov Jan	Sep Jan Apr	
Schnatterente			Okt Jan Mär		Sep	
Spießente				Mär		
Löffelente				Okt Apr		
Krickente		Nov			Sep	
Reiherente	Jan Mär				Sep	
Bergente				alle Daten		
Tafelente		Jan			Sep	
Schellente		Jan				Nov Feb Apr
Samtente				alle Daten		
Gänsesäger	Jan Mär			Jan		Dez Feb Mär
Zwergsäger		Jan Mär				
Seeadler	Jan					
Blessralle		Nov Jan Mär			Sep Jan Apr	
Teichralle				Nov Jan		
Kiebitz			Sep Mär		Okt Mär	
Lachmöwe			Nov			
Sturmmöwe			Nov			
Heringsmöwe						alle Daten
Mantelmöwe						alle Daten
Silbermöwe						Okt Feb Mär
Mittelmeermöwe				alle Daten		
Steppenmöwe				alle Daten		
Eisvogel				alle Daten		

### III. Aktuell nicht besetzte Zählgebiete

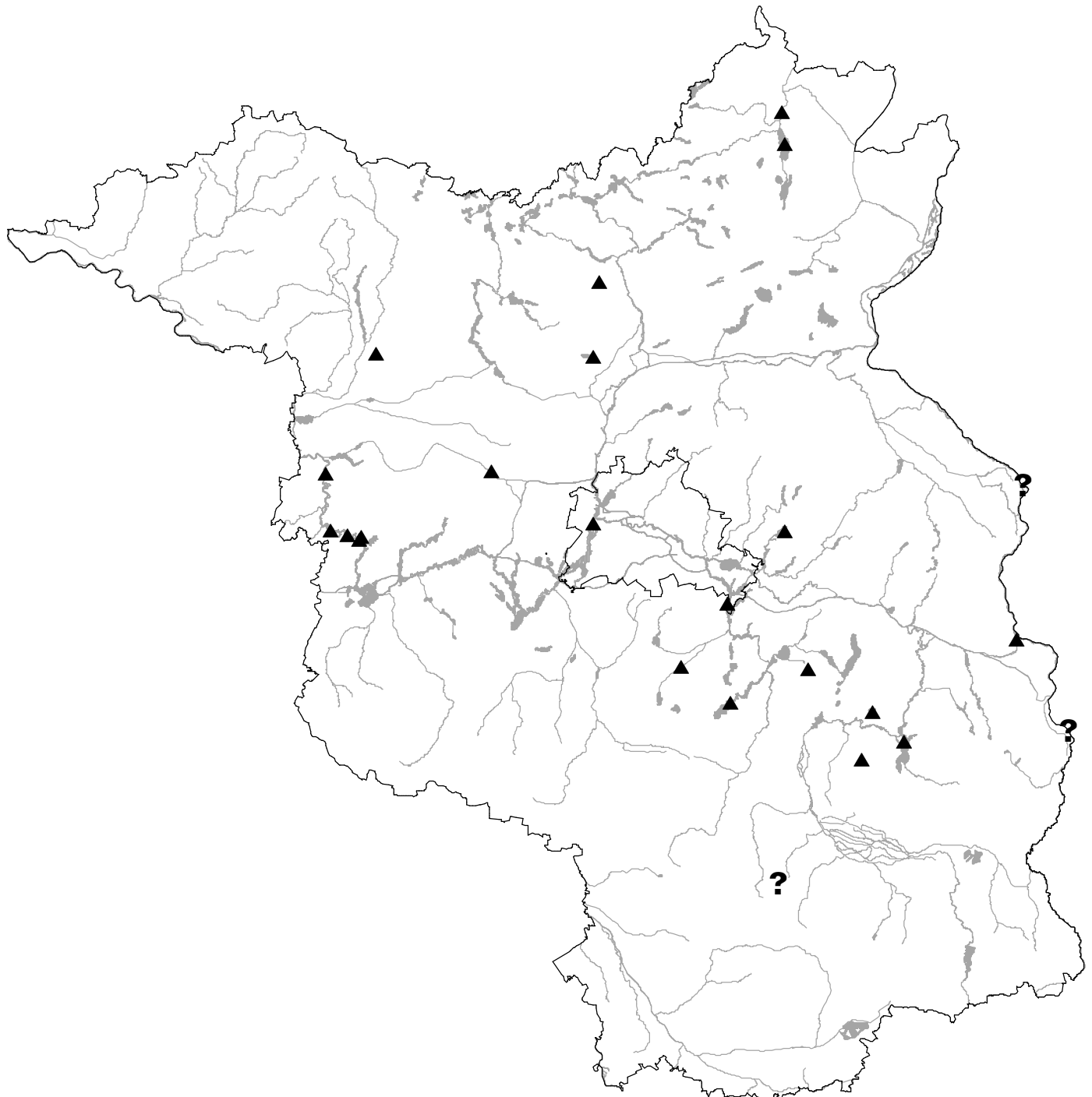
*Stefan Jansen*

Die folgenden Zählgebiete in Brandenburg sind derzeit nicht besetzt (s. auch Karte nächste Seite). Interessenten melden sich bitte bei Stefan Jansen (Adresse s. Kap. VI.). U.U. erfolgen in einen oder anderen hier aufgelisteten Gebiet doch Zählungen: Bitte nehmen Sie dann mit mir Kontakt auf, um zu klären, warum die Daten (noch) nicht bei mir angekommen sind! Im Vorjahr konnten auf diesem Wege einige vermeintliche Lücken doch noch geschlossen werden.

Sitecode	Gebietsname
774003	Unteruckersee
774036	Ucker bei Prenzlau, Zuckerfabrikteiche Prenzlau, Blindower See
777004	Dretzsee und Fließgräben
777008	Ribbecker Tonstiche
777009	Bückwitzer See
778005	Klärteiche Nauen
779007	Brieskower See - Schöpftich und Gräben
779010	Stienitzsee - Kleiner Stienitzsee
780005	Oder (Kietz-Nieschen)
782017	Groß Leuthener See
782018	Oder (Neissemündung-Bruchscheune)
782022	Spree (Schleuse Kossenblatt-Kossenblatter Seen)
782023	Spree (W Trebatsch-Mündung in Hals) - Schwiellochsee
782027	Großer Wochowsee
782028	Teupitzer See - Schweriner See - Zemmin See
782030	Notte-Kanal-Schleuse
784007	Schlabendorfer See (Tagebau-Restsee)
787017	Havel: Pritzerbe (Fähre) - Bahnitz (Wehr+Schleuse)
787018	Pritzerber Wiesen
787019	Havel: Bahnitz (Wehr+Schleuse) - Döberitz
787020	Havel: Döberitz - Milow (Brücke)
787023	Stremmewiesen N Rathenow

In Berlin werden Zähler gesucht für das Gebiet „Havel von Eiswerder bis zur Dischinger Brücke“ und „Zeuthener See“. Interessenten hierfür wenden sich bitte direkt an Frau Eidner (s. Kap. VI.).

# Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin Unbesetzte Zählgebiete



## **IV. Ergebnisse der Gänse- und Schwanenzählungen im Winterhalbjahr 2009/10 in Brandenburg und Berlin**

*Thomas Heinicke & Simone Müller*

*- Stand: August 2011 -*

### Einleitung

Brandenburg besitzt innerhalb Deutschlands und Europas eine herausragende Bedeutung als Rastgebiet für Wasservögel, insbesondere auch für verschiedene Gänsearten.

Zur Ermittlung der Rast- und Überwinterungsbestände von Gänsen werden seit Jahrzehnten Zählungen im Winterhalbjahr zwischen September und April durchgeführt. Diese werden teilweise als Bestandteil der Internationalen Wasservogelzählungen, teilweise als separates Zählprogramm durchgeführt. Seit Mitte der 2000er Jahre wird das Gänsezählprogramm um die Schwäne ergänzt, da beide Artengruppen bzgl. ihrer Schlafplätze und Nahrungsflächen oftmals identische Gebiete nutzen und daher gemeinsam erfasst werden können.

Von besonderer Bedeutung sind spezielle Zähltermine für Gänse, die alljährlich als internationale Synchronzähltermine zur Abschätzung der Bestandsgrößen verschiedener Flyway-Populationen herangezogen werden:

- Mitte September: Internationale Graugans-Zählung
- Mitte November: Internationale Saat- und Blässgans-Zählung
- Mitte Januar: Internationale Mittwinter-Zählung, alle Gänsearten
- Mitte März: Internationale Weißwangengans-Zählung

Daneben gibt es seit 1995 alle 5 Jahre im Januar eine Internationale Synchronzählung für Singschwäne, wobei die aktuellste Zählung im Januar 2010 stattfand.

### Material & Methoden

Traditionell erfolgt die Erfassung der Gesamtbestände der in Brandenburg rastenden Gänse durch Zählungen der Schlafplatzbestände, da aufgrund der hohen Zahl anwesender Gänse und deren großräumiger Nahrungsflächen eine vollständige Erfassung auf Feldflächen nicht ohne weiteres möglich ist.

Dabei soll die Zählung vorrangig während des Morgenabfluges erfolgen, um die Schlafplatzbestände vollständig erfassen und unter günstigen Bedingungen auch die Anteile der beteiligten Arten ermitteln zu können. Da dennoch eine hohe Zahl unbestimmter Gänse (*Anser spec.*, Saat-/Blässgänse) gezählt wird, sind ergänzende Feldzählungen in allen wichtigen Rastgebieten notwendig, um Aussagen zu den Artanteilen treffen zu können. Zudem lassen sich die beiden Saatgansarten Wald- und Tundrasaatgans in der Regel nur während der Tageszählungen hinreichend genau unterscheiden.

Um die bestehenden Defizite bzgl. unbestimmter Gänse bzw. fehlende Unterscheidung der beiden Saatgansformen zu verringern, wurde neben dem Brandenburgischen Elbtal und der Unteren Havel, wo Feldzählungen bereits seit mehreren Jahren durchgeführt werden, kombinierte Schlafplatz- und Feldzählungen auch im Raum Cottbus sowie in Teilbereichen an der Mittleren Havel (Region Trebelsee bis Brandenburg/Havel) und im Oderbruch durchgeführt.

Insgesamt werden zur Auswertung der Gänse- und Schwanenzählungen folgende Angaben verwendet:

- Daten spezieller Gänse- und Schwanenzählungen (Schlafplatzzählungen, ergänzende Feldzählungen)
- Daten der Internationalen Wasservogelzählung (bei Schwänen auch Anteile von Alt- und Jungvögeln)
- Ergänzende Zusatzdaten verschiedener Beobachter

Für die Zählseason 2009/10 liegen bislang folgende Zählzeiten vor:

- 779 Datensätze von Gänseschlafplätzen, davon 505 an Zählterminen und 274 Zusatzdaten
- 2.069 Datensätze von Tageserfassungen von Gänsen (Wasservogel-Zählgebiete + Felderfassungen), davon 1619 an Zählterminen und 450 Zusatzdaten
- 142 Datensätze von Schwanenschlafplätzen, davon 100 an Zählterminen und 42 Zusatzdaten
- 1.829 Datensätze von Tageserfassungen von Schwänen (Wasservogel-Zählgebiete + Felderfassungen), davon 1.614 an Zählterminen und 215 Zusatzdaten

*Tabelle 1: Übersicht über das vorhandene Datenmaterial pro Zählmonat (Anzahl Datensätze inklusive Nullzählungen) für Gänse in Brandenburg+Berlin*

Monat	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
<b>Schlafplatz, Termin</b>	19	108	112	77	72	47	69	1
<b>Schlafplatz, Zusatz</b>	25	106	44	18	17	2	32	6
<b>Tageszählung, Termin</b>	78	212	227	188	268	142	359	125
<b>Tageszählung, Zusatz</b>	13	91	106	52	54	9	73	3

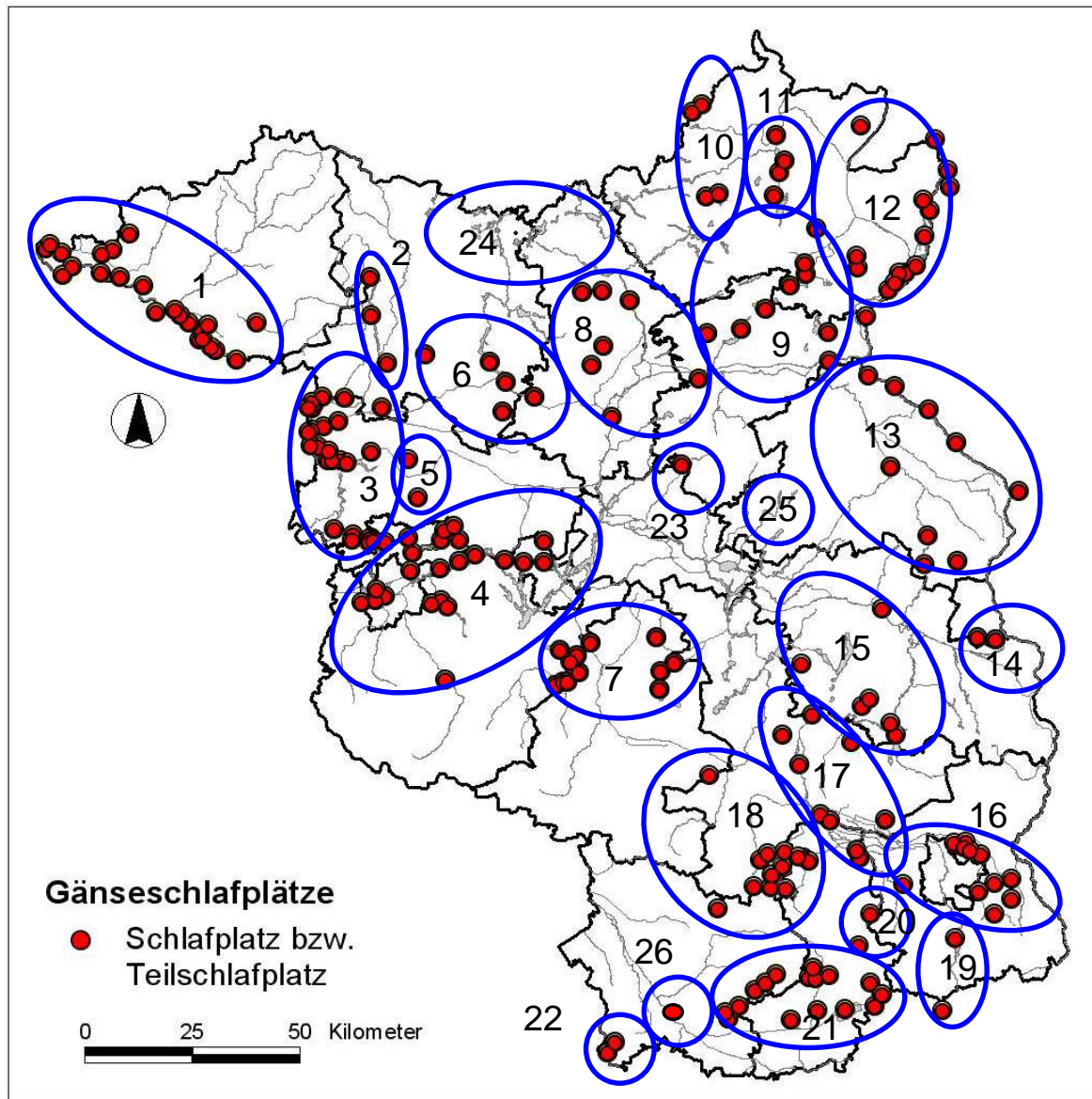
*Tabelle 2: Übersicht über das vorhandene Datenmaterial pro Zählmonat (Anzahl Datensätze inklusive Nullzählungen) für Schwäne in Brandenburg+Berlin*

Monat	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
<b>Schlafplatz, Termin</b>	3	12	30	19	9	2	24	1
<b>Schlafplatz, Zusatz</b>	1	9	13	3	5	0	10	0
<b>Tageszählung, Termin</b>	121	164	237	211	284	189	264	144
<b>Tageszählung, Zusatz</b>	12	14	33	37	19	12	30	1

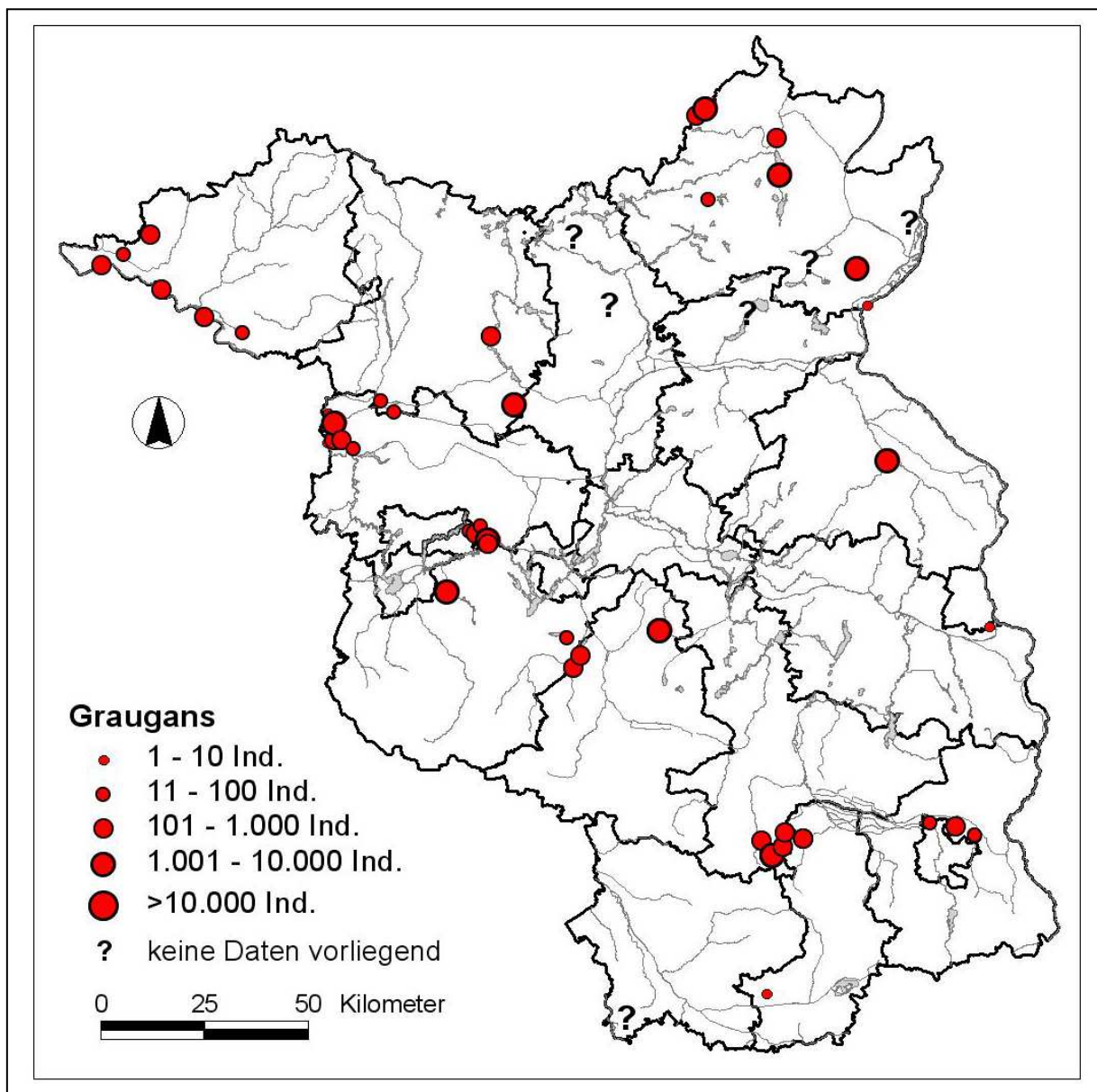
Von den insgesamt 208 gegenwärtig bekannten Schlafplätzen bzw. Teilschlafplätzen von Gänsen in Brandenburg (+1 Berlin) liegen zu den Zählterminen maximal von 73 Gebieten gleichzeitig Daten vor. Dementsprechend ist die Gebietsabdeckung noch immer verbesserungswürdig, wobei Defizite insbesondere in folgenden Gebieten vorliegen:

- Uckermark
- Oderbruch
- Mittlere Havel und Havelseen Brandenburg
- Kyritzer Seenkette
- Region Oberhavel

Die Auswertung der Zähldaten erfolgte für die Internationalen Zähltermine, wobei für eine bessere Übersichtlichkeit die Daten zu Gänse-/Schwanen-Rastregionen in Brandenburg aggregiert wurden. Eine Übersicht zu den Schlafplätzen und deren Zuordnung zu den festgelegten Rastregionen zeigt Abbildung 1.



Nr	Gänse-/Schwanenregion	Nr	Gänse-/Schwanenregion
1	Brandenburgisches Elbtal	14	Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt
2	Kyritzer Seenkette	15	Seengebiet Beeskow-Storkow
3	Untere Havel	16	Teichgebiete um Cottbus
4	Mittlere Havel	17	Spreewald
5	Havelländisches Luch	18	Luckauer Becken
6	Rhinluch	19	Talsperre Spremberg
7	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	20	Gräbendorfer & Altdöberner See
8	Oberhavel	21	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer
9	Schorfheide-Chorin	22	Elbe Mühlberg
10	Uckermärkische Seen	23	Berlin
11	Uckerniederung Prenzlau	24	Stechlin
12	Unteres Odertal	25	Märkische Schweiz
13	Mittlere Oder/Oderbruch	26	Elsterniederung Bad Liebenwerda

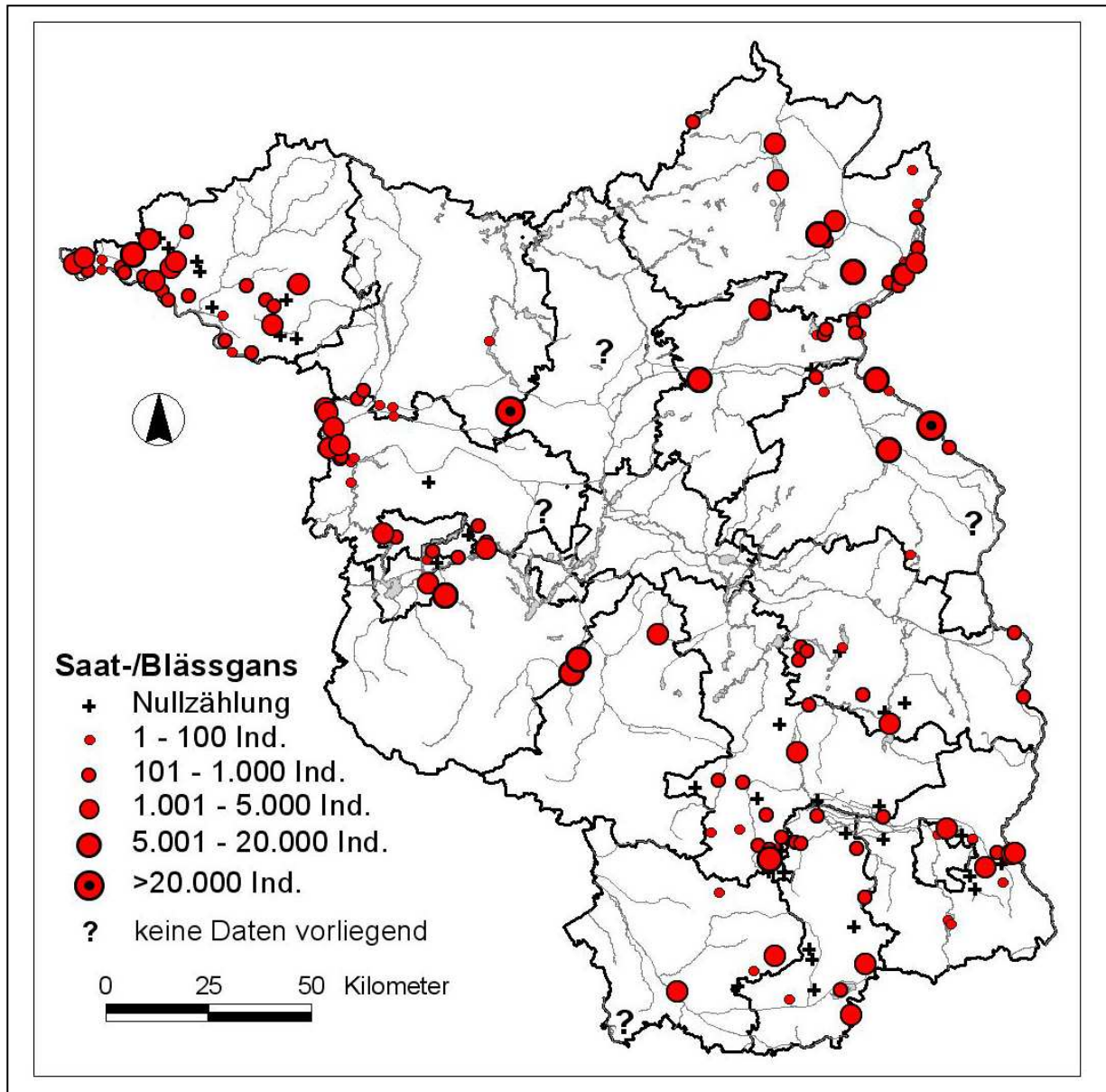
Ergebnisse: Internationale Graugans-Zählung September 2009

Gänseregion	Anzahl	Gänseregion	Anzahl
Brandenburgisches Elbtal	2.260	Märkische Schweiz	0
Kyritzer Seenkette	0	Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	4
Untere Havel	8.807	Seengebiet Beeskow-Storkow	0
Mittlere Havel	4.090	Teichgebiete um Cottbus	61
Havelländisches Luch	0	Spreewald	0
Rhinluch	2.926	Luckauer Becken	8.304
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	1.771	Talsperre Spremberg	0
Oberhavel	?	Gräbendorfer & Altdöberner See	0
Schorfheide-Chorin	<b>500</b>	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	4
Uckermärkische Seen	1.672	Elbe Mühlberg	?
Uckerniederung Prenzlau	1.810	Elsterniederung Bad Liebenwerda	?
Unteres Odertal	2.307	Berlin	0
Mittlere Oder/Oderbruch	6.194	Stechlin	?
		<b>Gesamt</b>	<b>40.710</b>

*kursiv* = Schätzzahlen für Regionen ohne Zähldaten



## Ergebnisse: Internationale Saat- & Blässgans-Zählung November 2009



Obwohl sich der Durchzugsspeak nordischer Gänse in Brandenburg mittlerweile auf Oktober vorverlagert hat, hielten sich mit knapp 260.000 Tundrasaat- und Blässgänsen ähnlich wie im Vorjahr auch im November noch ein erheblicher Teil der Gesamtpopulationen beider Arten in Brandenburg zur Zwischenrast auf.

Die mittlerweile stark gefährdeten Waldsaatgänse sind im November nur in niedriger Anzahl an den Rastbeständen beteiligt, wobei Mitte des Monats mindestens 696 Vögel im Unteren Odertal festgestellt wurden.

Problematisch sind die in einzelnen Rastregionen noch immer bestehenden Zählücken, v.a. in Nord- und Ostbrandenburg sowie die sehr hohe Zahl unbestimmter Saat-/Blässgänse (ca. 40% der Gesamtzahl!). Hier sind auch künftig verstärkt ergänzende Felderfassungen notwendig, um wenigstens stichprobenartig die Anteile von Tundrasaat- und Blässgänsen ermitteln zu können.

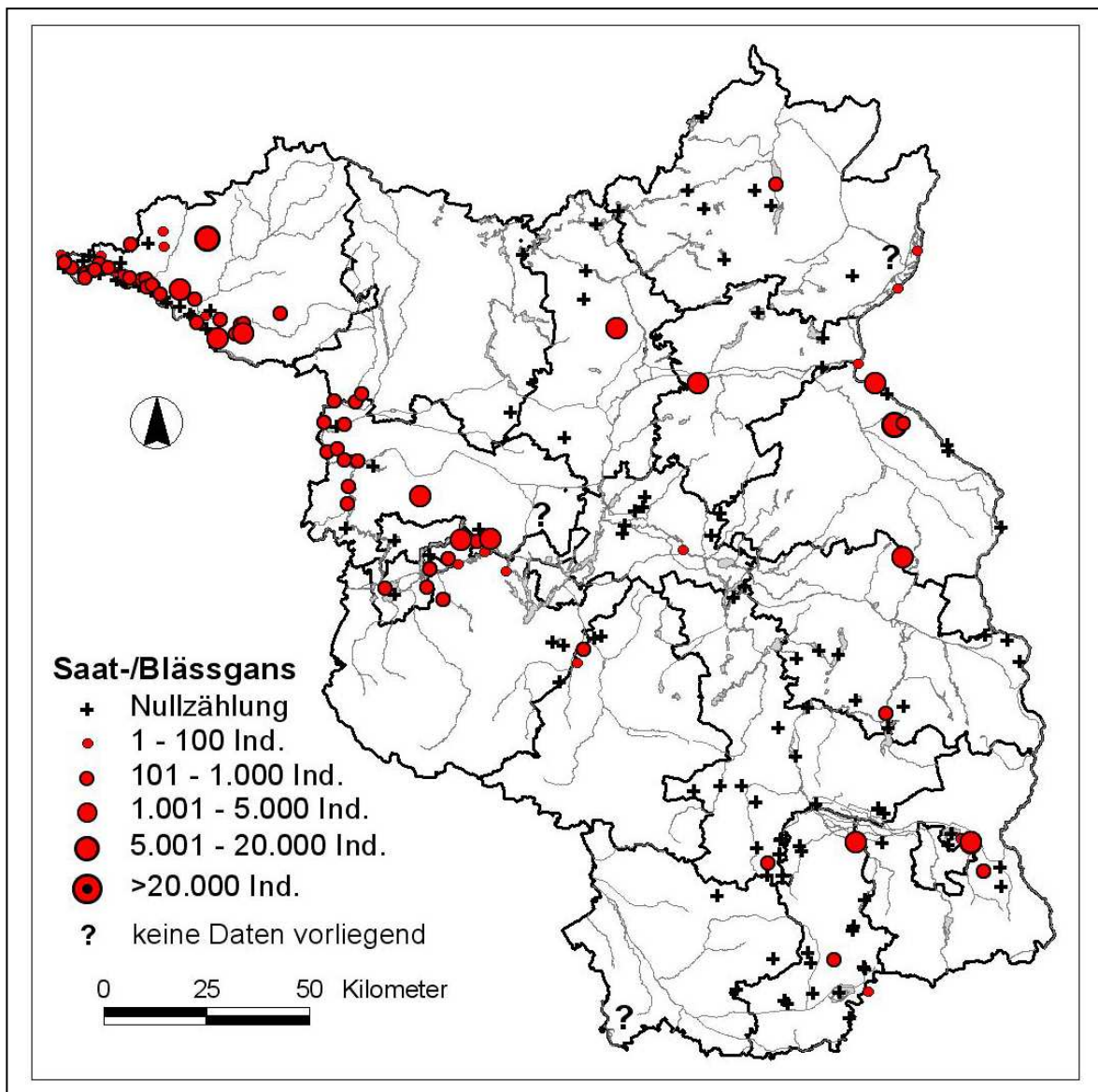
Bemerkenswert sind zudem die stetig wachsenden Rastbestände von Graugänsen im Spätherbst, wobei mit 7.250 Vögeln ein neuer Rekordbestand der Graugans für Mitte November registriert wurde.



<b>Gänseregion</b>	<b>Graugans</b>	<b>Saatgans</b>	<b>Blässgans</b>	<b>Saat-/Blässgans undet.</b>	<b>Gesamt</b>
Brandenburgisches Elbtal	911	11.996	4.783	3000	20.690
Kyritzer Seenkette	0	0	0	0	0
Untere Havel	1.089	3.000	945	4.315	9.349
Mittlere Havel	1.036	11.712	14.342	0	27.090
Havelländisches Luch	0	0	0	0	0
Rhinluch	419	1	0	32.977	33.397
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	434	22.040	25.960	644	49.078
Oberhavel	>61	3.400	400	8.215	12.076
Schorfheide-Chorin	667	1.975	259	0	2.901
Uckermärkische Seen	0	0	0	162	162
Uckerniederung Prenzlau	900	450	150	3.380	4.880
Unteres Odertal	117	16.860	2.594	1.620	21.191
Mittlere Oder, Oderbruch	219	16.002	1.200	22.600	40.021
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	36	550	0	186	772
Seengebiet Beeskow-Storkow	375	560	150	3.150	4.235
Teichgebiete um Cottbus	11	3.327	490	3.300	7.128
Spreewald	52	580	440	2.100	3.172
Luckauer Becken	371	961	1.510	4.127	6.969
Talsperre Spremberg	191	70	1	0	262
Gräbendorfer & Altdöberner See	1	173	0	0	174
Tagebauseen um Senftenberg & Lauchhammer	0	4.800	200	8.400	13.400
Elbe Mühlberg	?	?	?	?	0
Elsterniederung Bad Liebenwerda	0	0	0	7.500	7.500
Berlin	360	0	0	0	360
Stechlin	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>7.250</b>	<b>98.457</b>	<b>53.424</b>	<b>105.676</b>	<b>264.807</b>

### Ergebnisse: Internationale Saat-& Blässgans-Zählung Januar 2010

<b>Gänseregion</b>	<b>Graugans</b>	<b>Saatgans</b>	<b>Blässgans</b>	<b>Saat-/Blässgans undet.</b>	<b>Gesamt</b>
Brandenburgisches Elbtal	1.800	12.536	1.809	0	16.145
Kyritzer Seenkette	0	0	0	0	0
Untere Havel	1.654	1.440	0	1.780	4.874
Mittlere Havel	2.692	5.455	4.149	576	12.872
Havelländisches Luch	0	2.400	4	0	2.404
Rhinluch	1	0	0	0	1
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	395	395	9	0	799
Oberhavel	3	3.280	20	0	3.303
Schorfheide-Chorin	171	0	0	0	171
Uckermärkische Seen	0	0	0	0	0
Uckerniederung Prenzlau	120	0	0	310	430
Unteres Odertal	70	105	0	0	175
Mittlere Oder, Oderbruch	372	8.286	212	238	9.108
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	130	0	0	0	130
Seengebiet Beeskow-Storkow	292	550	12	0	854
Teichgebiete um Cottbus	225	3.910	120	0	4.255
Spreewald	0	2.000	0	0	2.000
Luckauer Becken	9	0	0	365	374
Talsperre Spremberg	2	0	0	0	2
Gräbendorfer & Altdöberner See	0	0	0	0	0
Tagebauseen um Senftenberg & Lauchhammer	18	0	0	180	198
Elbe Mühlberg	?	?	?	?	0
Elsterniederung Bad Liebenwerda	?	?	?	?	0
Berlin	27	1	0	0	28
Stechlin	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>7.981</b>	<b>40.358</b>	<b>6.335</b>	<b>3.449</b>	<b>58.123</b>



Auch im Mittwinter halten sich normalerweise große Anzahlen nordischer Gänse in Brandenburg auf, bei denen aber deutlich die Tundrasaatgans in den Rastbeständen dominiert.

Aufgrund des Kältewinters (die meisten Gewässer zugefroren, geschlossene Schneedecke auf Nahrungsflächen) hielten sich mit etwa 50.000 nordischen Gänsen auffallend wenige Vögel in Brandenburg auf, die sich zudem größtenteils auf den Westteil Brandenburgs (Elbtal, Untere & Mittlere Havel) konzentrierten.

Zu den Überwinterungsbeständen der Waldsaatgans liegen aus dem Januar keine repräsentativen Daten aus dem Unteren Odertal vor, da die meisten Rastgebiete aufgrund der Schneelage nicht zugänglich waren. Allerdings zeigen Feststellungen kleiner Trupps in Westbrandenburg (Untere Havel, Elbtal), dass hier zumindest auf regionaler Ebene Winterfluchtbewegungen stattfanden.

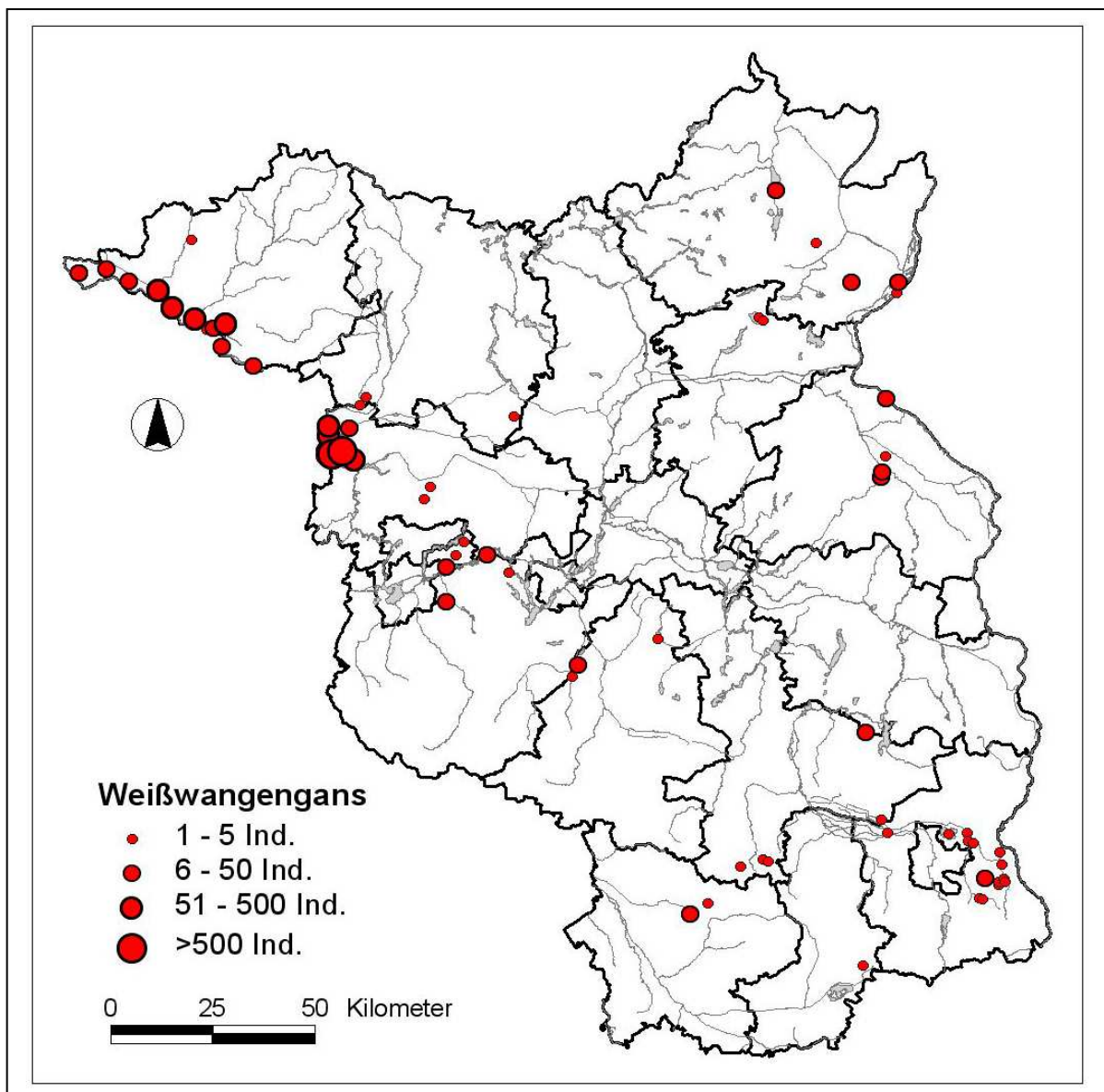
Erstaunlich sind die trotz des Kältewinters sehr hohen Rastzahlen von Graugänsen Mitte Januar, die für den Mittwinter ein neues Rekordniveau erreichten. Während in den Kältewintern früherer Jahrzehnte Graugänse praktisch vollständig aus Brandenburg abzogen, hat die Art mittlerweile ihre Zugstrategien deutlich geändert und überwintert selbst in Kältewintern in größerer Anzahl bereits in Mitteleuropa.

Ergebnisse: Internationale Weißwangengans-Zählung März 2010

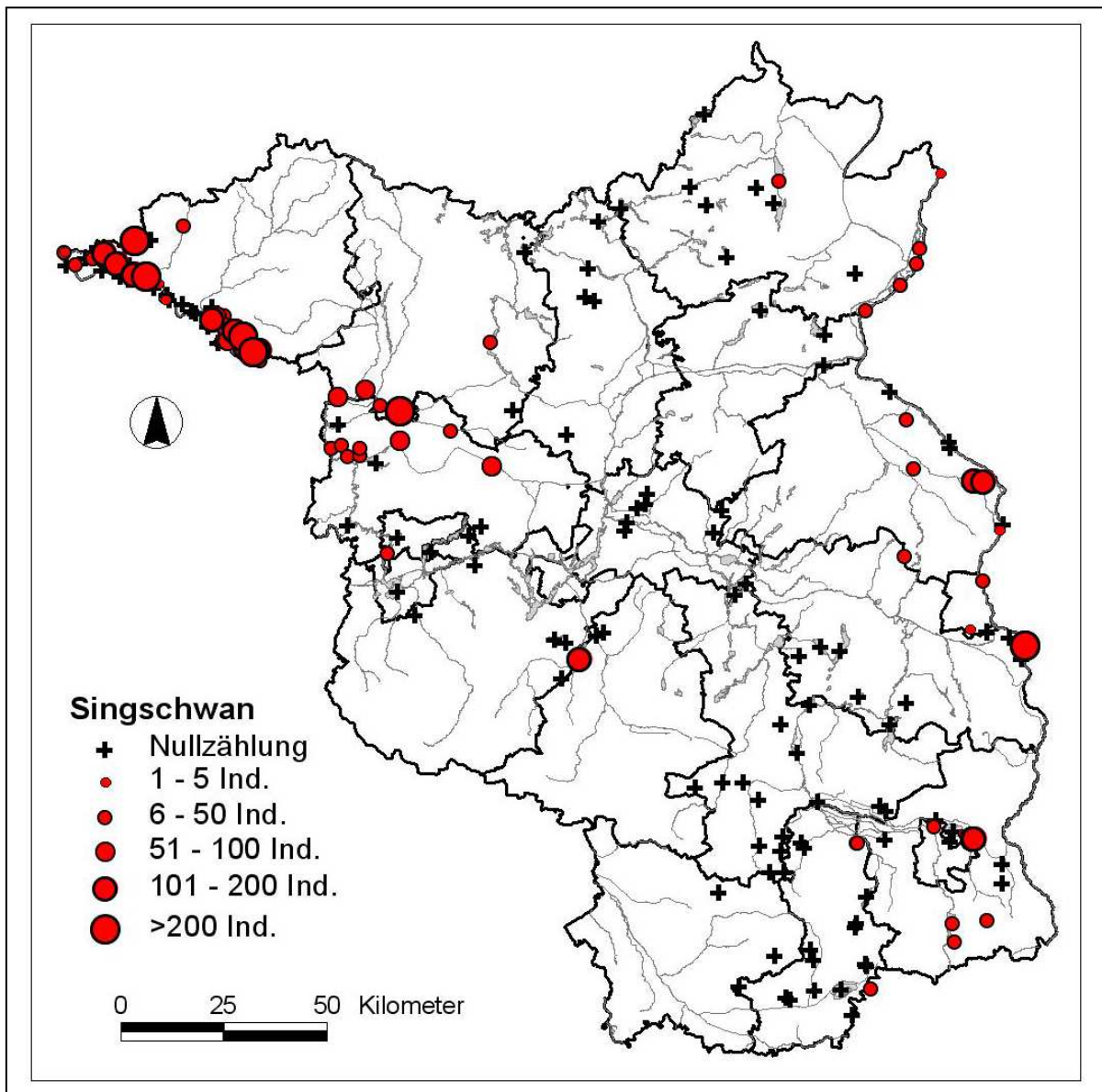
Nachdem sich bereits in den 1990er Jahre im Frühjahr eine Rasttradition der Weißwangengans im Brandenburgischen Elbtal mit z.T. mehreren hundert rastenden Vögeln entwickelte, hat die Art in den 2000er Jahren die Niederung der Unteren Havel als weiteres Frühjahrsrastgebiet entdeckt. Mittlerweile können alljährlich im Februar und März, in milden Wintern bereits ab Januar mehrere hundert, z.T. sogar wenige tausend, Weißwangengänse rastend angetroffen werden. Kerngebiet des Rastvorkommens ist die im Frühjahr vernässte Große Grabenniederung, insbesondere der Teilbereich des Pareyer Luchs.

Mitte Januar 2010 waren trotz des Kältewinters bereits 55 Vögel in Brandenburg anwesend. Zum Zähltermin Mitte März 2010 waren in Brandenburg mindestens 2.176 Weißwangengänse anwesend, davon 1.183 Vögel an der Unteren Havel, 958 Individuen im Brandenburgischen Elbtal sowie 31 Gänse an der Mittleren Havel.

Die folgende Abbildung zeigt die Gebietsmaxima der Weißwangengans im Winter 2009/10 in Brandenburg. Deutlich erkennbar sind die Rastschwerpunkte Untere Havel, Brandenburgisches Elbtal, Mittlere Havel und Unteres Odertal & Mittlere Oder, wobei die Art mittlerweile auch in Südbrandenburg regelmäßig und z.T. in kleinen Trupps anzutreffen ist.

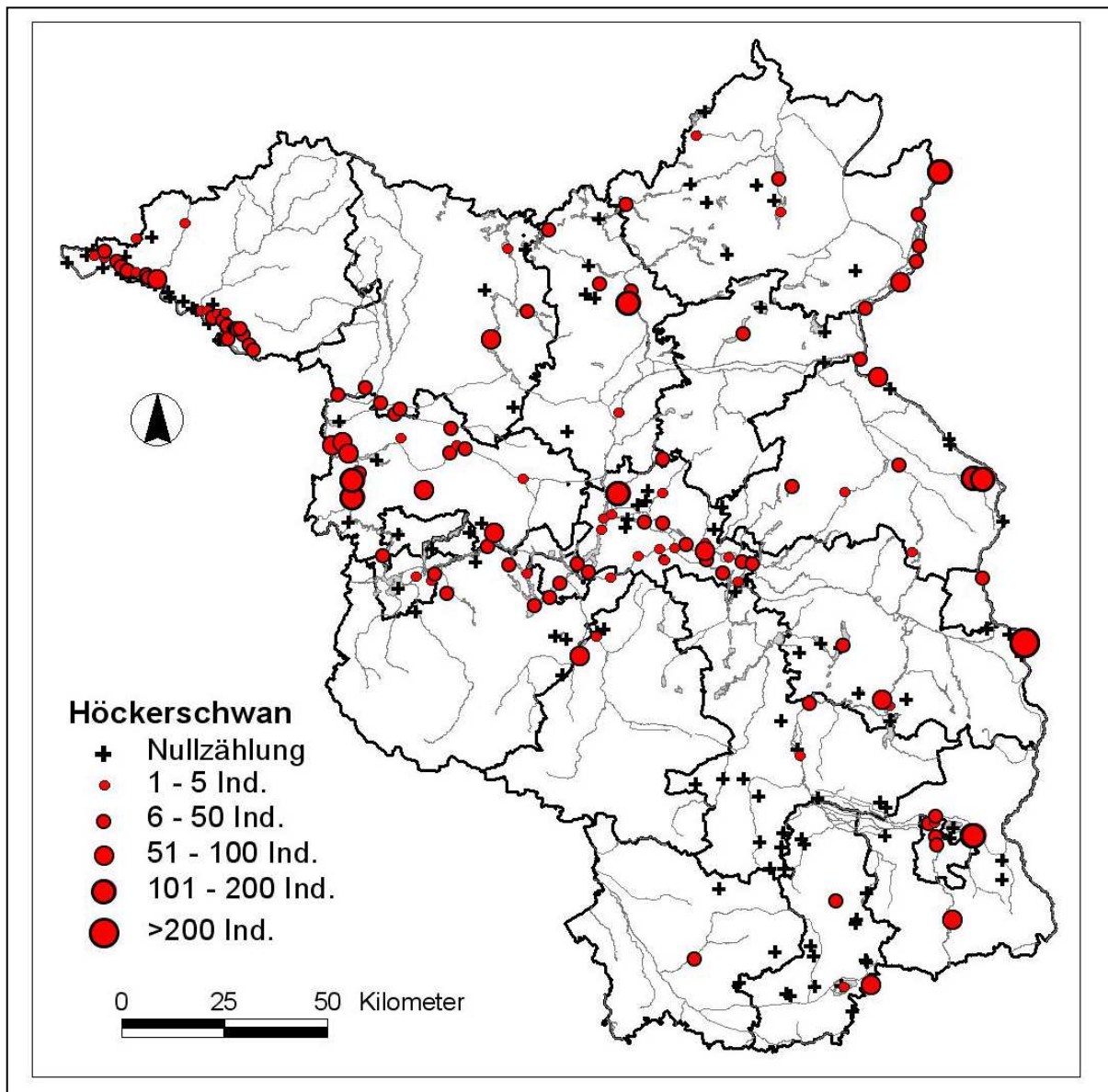


### Ergebnisse: Sing- und Höckerschwan Januar 2010



Der Singschwan gehört den wenigen Wasservogelarten, dessen Brut- und Winterbestände in Europa in den letzten 10 Jahren deutlich angewachsen sind. Auch die Zahl der in Brandenburg überwinternden Vögel nimmt offenbar stetig zu. Trotz des Kältewinters wurden Mitte Januar 2010 mind. 3.612 rastende Singschwäne in Brandenburg festgestellt, wodurch der Rastbestand aus dem Vorwinter (Januar 2009: 3.506 Ind.) sogar noch übertroffen wurde. Der erneut hohe Rastbestand ist insofern erstaunlich, da aufgrund der kalten Winterwitterung (viele Gewässer zugefroren, geschlossene Schneedecke) Winterfluchtbewegungen auch in Brandenburg (von Ost nach West) festgestellt wurden. Insbesondere die großen Ansammlungen im Brandenburgischen Elbtal und an der Unteren Oder deuten auf regionale Zugbewegungen zu den großen Flussniederungen und dort noch vorhandenen offenen Wasserflächen (Eislöcher bzw. eisfreie Nebenflüsse und Gräben) hin. Allein im Brandenburgischen Elbtal rastete mit 1.740 Singschwänen rund die Hälfte des brandenburgischen Überwinterungsbestandes.





Obwohl der Singschwan Ende der 2000er Jahre den Höckerschwan als vormals häufigste Schwanenart verdrängte hatte, werden seit mehreren Jahren in Brandenburg und Berlin wieder mehr Höcker- als Singschwäne gezählt. Insgesamt konnten vom Höckerschwan im Januar 2010 mindestens 3.500 Vögel in Brandenburg und weitere 426 Vögel in Berlin gezählt werden. Dabei wurden die Rastbestände aus dem Vorwinter (Januar 2009: 3.595 Ind.) um >300 Vögel übertroffen. Die deutlich höheren Winterbestände stehen vermutlich ebenfalls mit der kalten Witterung im Zusammenhang, wodurch sich aufgrund von regionalen Winterfluchtbewegungen die meisten Vögel an den größeren Flüssen und Standgewässern mit Eislöchern konzentrierten.

Im Gegensatz zum Singschwan ist der Höckerschwan allerdings weiter in Berlin und Brandenburg verbreitet und nutzt dabei auch Gewässer im Siedlungsbereich. Die größten Höckerschwan-Ansammlungen (maximal 842 Ex) wurden in der Ziltendorfer Niederung festgestellt.

Ergebnisse: Internationale Schwanen-Synchronzählung Januar 2010

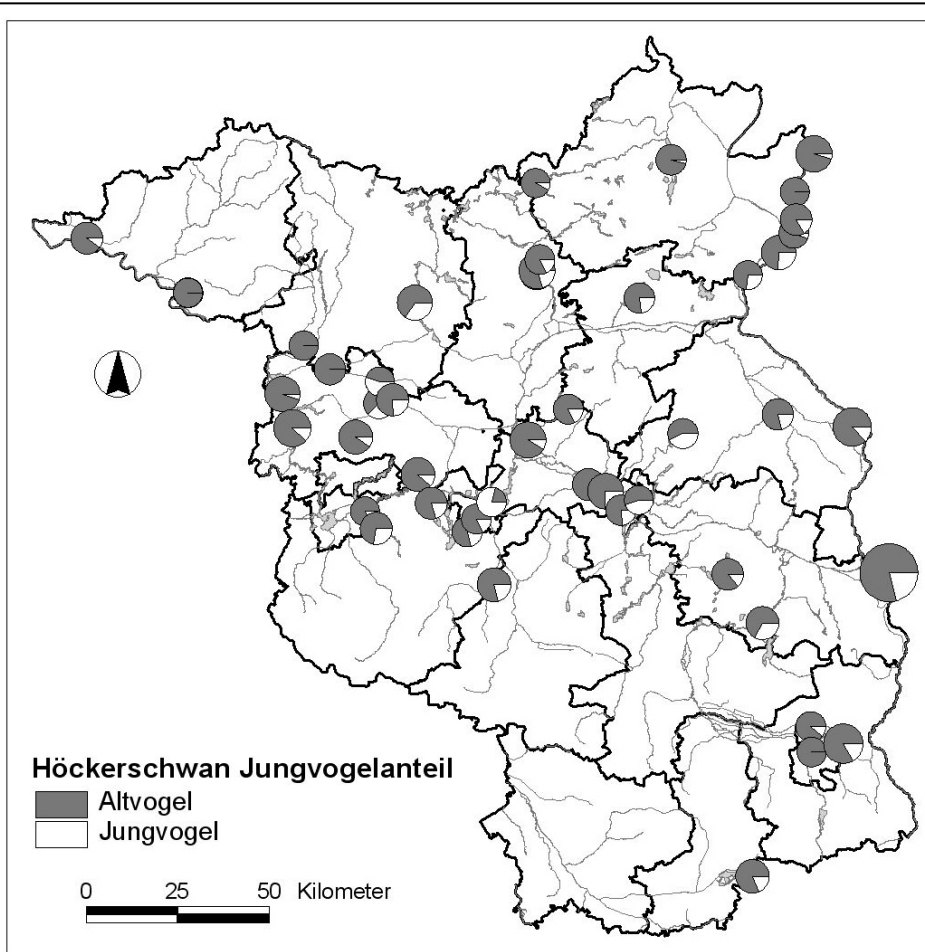
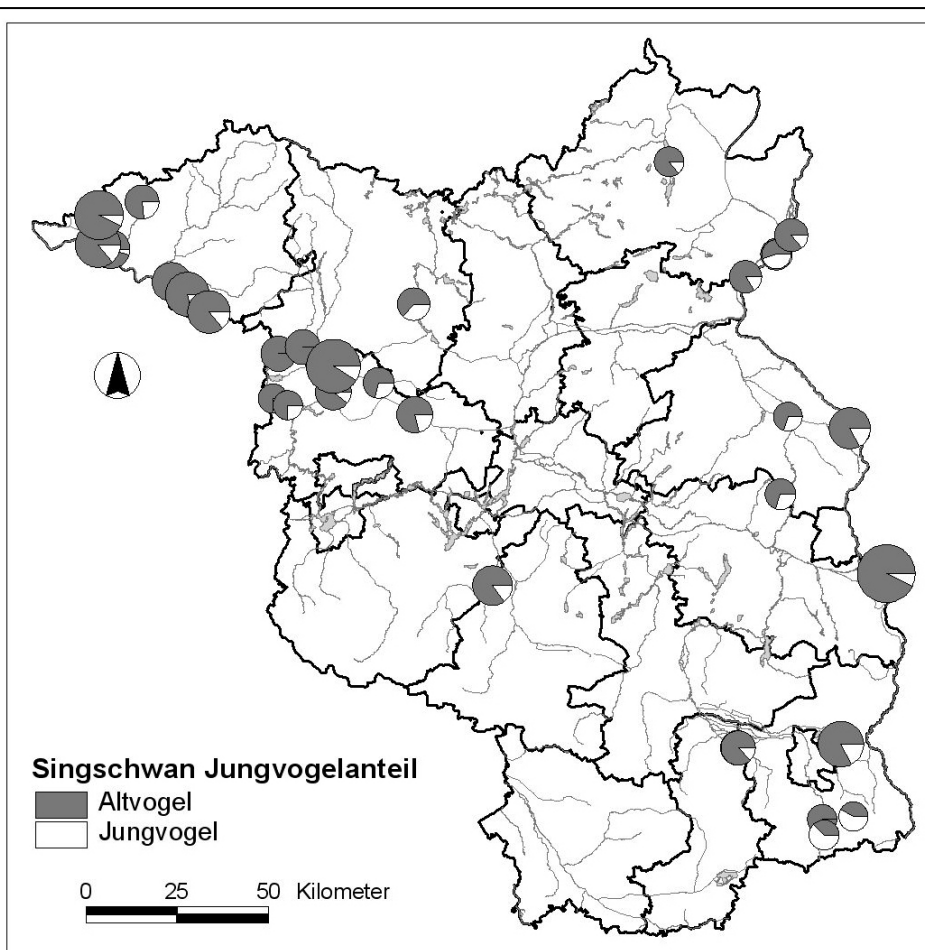
<b>Gänseregion</b>	<b>Höcker- schwan</b>	<b>Sing- schwan</b>	<b>Zwerg- schwan</b>	<b>Schwan undet.</b>	<b>Gesamt</b>
Brandenburgisches Elbtal	164	1.740	11	0	1.915
Kyritzer Seenkette	0	0	0	0	0
Untere Havel	405	490	0	0	895
Mittlere Havel	268	24	0	0	292
Havelländisches Luch	69	0	0	0	69
Rhinluch	177	115	0	0	292
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	69	102	0	0	171
Oberhavel	231	0	0	0	231
Schorfheide-Chorin	22	0	0	0	22
Uckermärkische Seen	4	0	0	0	4
Uckerniederung Prenzlau	26	14	0	0	40
Unteres Odertal	276	115	0	0	391
Mittlere Oder, Oderbruch	386	289	0	0	675
Märkische Schweiz	24	0	0	0	24
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	874	427	0	0	1.301
Seengebiet Beeskow-Storkow	94	0	0	0	94
Teichgebiete um Cottbus	235	200	0	0	435
Spreewald	8	46	0	0	54
Luckauer Becken	0	0	0	0	0
Talsperre Spremberg	51	41	1	0	93
Gräbendorfer & Altdöberner See	6	0	0	0	6
Tagebauseen um Senftenberg & Lauchhammer	64	9	0	0	73
Elbe Mühlberg	?	?	?	?	?
Elsterniederung Bad Liebenwerda	30	?	?	0	30
Berlin	426	0	0	0	426
Stechlin	17	0	0	0	17
<b>Gesamt</b>	<b>3.926</b>	<b>3.612</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>7.550</b>

Ergebnisse: Jungvogelanteile bei Sing- und Höckerschwan Januar 2010

Seit mehreren Jahren läuft ein bundesweites Monitoringprogramm zur Erfassung der Jungvogelanteile bei Schwänen. Dank des hohen Anteils ausgezählter Vögel im Rahmen der Wasservogelzählung lassen sich repräsentative Jungvogelanteile ermitteln.

Für den Januar 2010 wurden folgende mittleren Jungvogelanteile für Berlin-Brandenburg ermittelt:

- Singschwan: 14,8 % (n=3.480) (Vorjahr: 13,6 %, n=2.410)
- Höckerschwan: 18,6 % (n=3.155) (Vorjahr: 22,4 %, n=3.755)



## V. Danksagung

*Stefan Jansen & Thomas Heinicke*

Bei allen ehrenamtlichen Beobachtern/-innen der Wasservogelzählungen sowie der speziellen Gänse- und Schwanenerfassungen möchten wir uns wieder herzlich für Ihre aktive Mitarbeit bedanken und hoffen, dass Sie sich auch weiterhin an den Erfassungen beteiligen. Ein herzlicher Dank geht auch an die zahlreichen Mitarbeiter/-innen der Naturwacht Brandenburg sowie einige aus den Schutzgebietsverwaltungen, die sich aktiv an den Zählungen beteiligen.

Im Einzelnen wirkten in der Saison 2009 / 2010 in Berlin und Brandenburg mindestens 154 Personen an den Wasservogel-Zählungen sowie 214 Personen an den Zählungen von Gänsen und Schwänen mit. Falls jemand fehlt, bitten wir um Entschuldigung für das Versehen (die Auflistung kann natürlich nur die auf den bisher eingegangenen Zählbögen angegebenen Namen umfassen):

### **Wasservogelzählung**

Alter, Horst	Förder, Thomas	Köhl, Karin
Alter, Marina	Geiersbach, Klaus-Dieter	Koszinski, Andreas
Arndt, Klaus-Christian	Geißler, Dirk	Kozlowski, Waldemar
Baadke, Reinhard	Gerndt, Hans-Jürgen	Kraatz, Ulf
Bartel, Norbert	Gerndt, Oliver	Krätke, Eckhard
Behrendt, Manfred	Glode, Heinz	Krüger, Hans-Peter
Beschow, Ronald	Grasse, Frank	Krüger, Kerstin
Beyer, Gabi	Grünwald, Bärbel	Krummholz, Dieter
Bienert, Jürgen	Haferland, Hans-Jochen	Kuba, Frank
Blaschke, Werner	Haferland, Rosa	Kühl, Thomas
Block, Birgit	Hahn, Thomas	Kurzweg, Eberhard
Bock, Fredy	Hartong, Heinrich	Landgraf, Lukas
Bockisch, Walter	Heinke, Kathrin	Lange, Katrin
Bölsche, Beate	Henschel, Lothar	Langgemach, Torsten
Bolz, Helga	Herper, Jürgen	Lehmann, Dieter
Bona, Maximilian	Heuer, Bernd	Lehmann, Horst u. Brigitte
Bukowsky, Norbert	Hoffmann, Angela	Liedtke, Christine
Chrobot, Dieter	Hundrieser, Stephan	Liedtke, Hartmut
Clausner, Sabine	Illig, Katharina	Litzkow, Bernd
Czubatynski, Cordula	Jäger, Sabine	Löschau, Martin
Dahm, Werner	Jonas, Beate	Lötsch, Heidi
Dahms, Ingrid	Jonas, Ingo	Lüdtke, Stefan
Dommaschk, Uwe	Kaiser, Barbara	Ludwig, Bernd
Drozdowski, Uta	Kaiser, Marco	Manzke, Lutz
Ehlert, Franco	Kalbe, Lothar	Meyer, Rüdiger
Eidner, Regina	Kaminski, Rüdiger	Michaelis, Heiko
Eilmes, Kurt	Kasper, Heino	Miethke, Manfred
Ewert, Anselm	Kehl, Günter	Mittelstädt, Helmut
Fetsch, Hans-Jürgen	Kell, Kirsten	Möhl, Petra
Fischer, Stefan	Kiesel, Sebastian	Müller, Annegret
	Kluge, Lars	Müller, Martin



Müller, Ronny  
 Müller, Simone  
 Nessing, Rolf  
 Neuling, Jens  
 Neumann, Hartmut  
 Niedersätz, Andre  
 Noah, Thomas  
 Peter, Hanna  
 Potzelt, Gerd  
 Prochnow, Manfred  
 Püschel, Wolfgang  
 Rafoth, Peter  
 Rath, Ricarda  
 Rathsfeld, Joachim  
 Ratzke, Bernd  
 Rau, Björn  
 Riep, René  
 Rohde, Hans-Jörg  
 Rückert, Herbert  
 Rudnik, Anke  
 Rudolph, Bodo  
 Runck, Jürgen  
 Sawall, Kathrin  
 Schaefer, H.-Rüdiger  
 Schlede, Marion  
 Schmidt, Michael  
 Schonert, Bernhard  
 Schubert, David  
 Schubert, Dustin  
 Schultze, Cordula  
 Schumann, Gerd  
 Schünmann, Uwe  
 Schwabe, Jörg  
 Seeger, Jürgen  
 Sell, Burghard  
 Seltmann, Wolfgang  
 Seyfarth, Tobias  
 Siems, Karsten  
 Spielberg, Matthias  
 Stein, Andreas  
 Steinberg, Karen  
 Strobel, Heiko  
 Suckow, Roland  
 Suckow, Wolfgang  
 Szindlowski, Marion  
 Thiele, Peter  
 Thieß, Andreas  
 Thieß, Rainer  
 Timm, Daniel

Türschmann, Horst u.  
 Gerlinde  
 Urban, Katrin  
 Vulpius, Bernd  
 Waß, Ralf  
 Watzke, Henrik  
 Wawrzyniak, Erika  
 Wawrzyniak, Heinz  
 Wiese, Inge  
 Wodarra, Gabriele  
 Zech, Ralf  
 Ziebarth, Gerhard

### **Gänse-/Schwanenzählung**

A. Batke  
 A. Ewert  
 A. Kormannshaus  
 A. Koszinski  
 A. Niedersätz  
 A. Ratsch  
 A. Stein  
 B. Antes  
 B. Block  
 B. Bölsche  
 B. Grünwald  
 B. Heuer  
 B. Kreisel  
 B. Litzkow  
 B. Ludwig  
 B. Rau  
 B. Rudolph  
 B. Schäfer  
 B. Schonert  
 B. Schulz  
 B. Steinbrecher  
 C. Czubatynski  
 C. Otto  
 C. Schaaf  
 C. Schultze  
 D. Beese  
 D. Chrobot  
 D. Geißler  
 D. Kalina  
 D. Krummholz  
 D. Schubert  
 D. Timm  
 E. Krätke  
 E. Kurzweg  
 F. Bock  
 F. Ehlert

F. Erdmann  
 F. Grasse  
 F. Kuba  
 F. Raden  
 F. Schröder  
 F. Sieste  
 F. Walther  
 G. Beyer  
 G. Galow  
 G. Kehl  
 G. Lohmann  
 G. Potzelt  
 G. Schumann  
 G. Wodarra  
 G. Ziebarth  
 H. & B. Lehmann  
 H. & G. Türschmann  
 H. Ackermann  
 H. Alter  
 H. Bolz  
 H. Deutschmann  
 H. Donath  
 H. Glode  
 H. Hartong  
 H. Haupt  
 H. Höft  
 H. Kasper  
 H. Kowalsky  
 H. Liedtke  
 H. Michaelis  
 H. Mittelstädt  
 H. Neumann  
 H. Peter  
 H. Rückert  
 H. Schick  
 H. Schölzel  
 H. Schonert  
 H. Strobel  
 H. Watzke  
 H. Wawrzyniak  
 H.-J. Eilts  
 H.-J. Fetsch  
 H.-J. Gerndt  
 H.-J. Haferland  
 H.-J. Klein  
 H.-P. Krüger  
 H.-P. Schulz  
 H.-Rüdiger Schaefer  
 Hr. Goersz  
 Hr. Peters

---

Hr. Webers	M. Schädlich	T. Hahn
I. Dahms	M. Schlede	T. Heinicke
I. Erler	M. Schmidt	T. Helwig
J. Bienert	M. Schultze	T. Langgemach
J. Dobberkau	M. Semisch	T. Mertke
J. Heinrich	M. Slanina	T. Noah
J. Herper	M. Spielberg	T. Schneider
J. Herrmann	N. Bukowsky	T. Seyfarth
J. Nevoigt	O. Büxler	U. Bollack
J. Rathsfeld	O. Häusler	U. Drozdowski
J. Runck	O. Kubick	U. Kalusche
J. Schwabe	P. Haase	U. Kraatz
J. Seeger	P. Möhl	U. List
K. Eilmes	P. Pakull	U. Schroeter
K. Heinke	P. Schonert	U. Simmert
K. Illig	P. Thiele	W. & H. Zoels
K. Kell	P. Witt	W. Blaschke
K. Köhl	R. Altenkamp	W. Bockisch
K. Krüger	R. Baier	W. Dahm
K. Lange	R. Beschow	W. Koschel
K. Sawall	R. Donat	W. Kozlowski
K. Siems	R. Eidner	W. Otto
K. Steinberg	R. Kaminski	W. Püschel
K. Wartenberg	R. Nessing	W. Schick
K. Witt	R. Pohland	W. Seltmann
K.-C. Arndt	R. Rath	W. Suckow
K.-D. Geiersbach	R. Riep	W. Tubbesing
K.-H. Mewes	R. Sturm	Y. Siedschlag
L. Gelbicke	R. Suckow	
L. Grewe	R. Thieß	
L. Henschel	R. Waß	
L. Kalbe	R. Wolf	
L. Kluge	R. Zech	
L. Landgraf	S. Andrees	
L. Manzke	S. Brehme	
L. Thielemann	S. Clausner	
M. Alter	S. Dahlmann	
M. Balzer	S. Fischer	
M. Behrendt	S. Hundrieser	
M. Bona	S. Klasan	
M. Falkenberg	S. Lohmann	
M. Gierach	S. Lüdtke	
M. Jurke	S. Müller	
M. Kaiser	S. Rasehorn	
M. Kalow	S. Schattling	
M. Kurz	S. Urmoneit	
M. Löschau	T. Becker	
M. Miethke	T. Dürr	
M. Modrow	T. Förder	
M. Müller	T. Gärtner	

## VI. Kontaktadressen

### 1) Koordination in Brandenburg

Stefan Jansen (*Wasservögel West-Brandenburg; Gesamtkoordination Wasservögel*)  
Dorfstr. 2, 19322 Hinzdorf, Tel. (03877) 561532, s.jansen@gfn-umweltpartner.de

Martin Müller (*Wasservögel Ost-Brandenburg*), Neuglietzer Str. 6,  
16259 Hohenwutzen, Tel. (033368) 70394, oder6@gmx.de

Bernd Litzkow (*Wasservögel sowie Gänse & Schwäne Süd-Brandenburg*)  
Amalienstr. 10, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 791042, blitzkow@gmx.de

Thomas Heinicke (*Gänse & Schwäne West-Bbg., Gesamtkoordination Gänse & Schwäne*)  
Gingster Str. 18, 18573 Samtens, Tel. (038306) 20464, thomas.heinicke@gmx.de

Simone Müller (*Gänse & Schwäne Nordost-Brandenburg*)  
Seestr. 5, 16230 Chorin, OT Sandkrug, Tel. (033366) 53815, mueller.oderbruch@telta.de

Jochen Bellebaum (*Möwen-Schlafplatzzählungen Brandenburg*), Puschkinallee 4a,  
16278 Angermünde, Tel. (03332) 835611 (d.), (03331) 296517 (pr.),  
jochen.bellebaum@t-online.de

Alessandro Kormannshaus (*Möwen-Schlafplatzzählungen Berlin*)  
Glatzer Str. 2, 10247 Berlin, alk\_99@gmx.net

### 2) Koordination in Berlin

Dr. Regina Eidner, (*Wasservögel Berlin*)  
Alt-Köpenick 34, 12555 Berlin, Tel. (030) 6555654, eisvogel@berlin.de

### 3) Koordination in Deutschland

Johannes Wahl, c/o Dachverband Deutscher Avifaunisten (*Wasservogelzählung*)  
An den Speichern 4a, 48157 Münster, Tel. (0251) 210140-13, wahl@dda-web.de

#### Einige interessante Internetseiten:

ABBO (Arbeitsgemeinschaft Berlin-  
Brandenburger Ornithologen):

[www.abbo-info.de](http://www.abbo-info.de)

BOA (Berliner Ornithologische Arbeits-  
gemeinschaft):

[www.orniberlin.de](http://www.orniberlin.de)

Newsgroup mit Berlin-Brandenburger Beobach-  
tungen:

<http://de.groups.yahoo.com/group/Orni-BB/>

Daten zur Avifauna Berlin/Brandenburg:

[www.labboa.de](http://www.labboa.de)

Vogelschutzwarte Brandenburg:

[www.mugv.brandenburg.de/cms/  
detail.php/lbm1.c.218961.de](http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/lbm1.c.218961.de)

DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten):

[www.dda-web.de](http://www.dda-web.de)

Beringungszentrale Hiddensee:

[www.lung.mv-regierung.de/beringung/](http://www.lung.mv-regierung.de/beringung/)

Gänseforschung in Deutschland:

[www.blessgans.de](http://www.blessgans.de)

Meldung farbmarkierter Gänse/Schwäne:

[www.geese.org](http://www.geese.org)

Meldung farbmarkierter Kraniche:

[www.icora.de](http://www.icora.de)

Übersicht Farbberingungsprogramme (englisch):

[www.cr-birding.be](http://www.cr-birding.be)

### *Inhaltsverzeichnis*

I.	Organisatorische und inhaltliche Hinweise .....	2
II.	Ergebnisse der Wasservogel-Zählperiode 2009 / 2010 .....	5
III.	Aktuell nicht besetzte Zählgebiete .....	42
IV.	Ergebnisse der Gänse- und Schwanenzählungen im Winterhalbjahr 2009/10 in Brandenburg und Berlin .....	44
V.	Danksagung .....	56
VI.	Kontaktadressen .....	59

### *In eigener Sache*

In den vergangenen Jahren haben wir am Inhalt und Layout der Rundschreiben einige Veränderungen vorgenommen, ohne die wesentlichen Inhalte früherer Jahre aufzugeben. Letztlich wird dieses Heft vor allem für Sie, die Zählerinnen und Zähler, erstellt. Daher freuen wir uns über Ihre Anregungen und Wünsche zur zukünftigen Gestaltung der Zeitschrift. Auch eine vorbehaltlose Zufriedenheit dürfen Sie uns gern mitteilen.

*S. Jansen*